

# Jahresrechnungen 2021

Amtsberichte

wittenbach



### **Bürgerversammlung**

Montag, 30. Mai 2022, 20.00 Uhr in der Aula des  
Oberstufenzentrums Grünau.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2021 und des Berichtes  
der Geschäftsprüfungskommission
2. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge  
sind gestützt auf Art. 39 des Gemeindegesetzes  
(sGS 151.2) schriftlich niederzulegen und dem Versamm-  
lungsleiter abzugeben.



# Inhalt

Vorwort.....	3
Das Wichtigste in Kürze.....	4
Geschäftsbericht.....	6
<b>Jahresrechnungen 2021</b>	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	
Rechnung 2021 im Überblick.....	35
Erfolgsrechnung.....	36
Investitionsrechnung.....	50
Bilanz.....	54
Geldflussrechnung.....	56
Anlagenspiegel.....	57
Eigenkapitalnachweis.....	59
Rückstellungsspiegel.....	59
Gewährleistungsspiegel.....	59
Kreditkontrolle.....	60
Beteiligungsspiegel.....	62
Finanzkennzahlen.....	64
Steuerabrechnung.....	65
<b>Elektrizitätsversorgung</b>	
Rechnung 2021 im Überblick.....	66
Erfolgsrechnung.....	67
Investitionsrechnung.....	70
Bilanz.....	71
Anlagenspiegel.....	72
Eigenkapitalnachweis.....	73
Rückstellungsspiegel.....	73
Gewährleistungsspiegel.....	73
<b>Grundlage und Grundsätze der Rechnungslegung</b>	
Allgemeiner Haushalt und Elektrizitätsversorgung.....	74
<b>Rechnungsprüfung und -genehmigung</b>	
Genehmigungsvermerk.....	81
Bericht der Geschäftsprüfungskommission.....	82





Gemeinderat v.l. n. r.: Beni Gautschi, Silvia Schlegel, Urs Schnell, Oliver Gröble, Boris Schedler, Thomas Meister, Stefan Bacher, Ratsschreiber Florian Hafner



## Sehr geehrte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat in der neuen Legislaturperiode (2021–2024) in neuer Zusammensetzung die Arbeit in Angriff genommen. Eine Herausforderung war die Einheitsgemeinde – die Integration der Primarschule in die Politische Gemeinde. Wir blicken nun schon bereits ein Jahr darauf zurück. Die Einheitsgemeinde hat innerhalb der Verwaltung und Organisations-Strukturen einiges verändert. Es wurden teilweise neue Ressorts und Kommissionen gebildet und untereinander vernetzt, damit noch mehr Synergien zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschule gewonnen werden können.

Neben den bestehenden Ressorts ist neu die Bildungskommission dazugekommen, welche unter anderem aus Thomas Meister (Schulpräsident) und Stefan Bacher (Ressortverantwortlicher «Gesellschaft») zusammengesetzt ist. Das Ressort «Gesellschaft» wurde ebenfalls neu gebildet und beinhaltet neben den sozialen Themen alle Familien-, Jugend und Kinderthemen. Damit hat die Bildung einen engen Bezug und zu den Familienthemen und umgekehrt.

Zudem haben wir neu das Ressort «Liegenschaften und Sportstätten» gebildet, weil die Politische Gemeinde die Gebäude und Flächen von der Primarschule übernommen hat. Es ist uns nun möglich, professionell eine Liegenschaftsstrategie zu verfolgen, was wiederum allen dient. Auch hier ist der Schulpräsident im Gremium zusammen mit Beni Gautschi (Ressortverantwortlicher «Liegenschaften und Sportstätten») vertreten. Die Verbindung zwischen den Liegenschaften und der Schule ist damit hergestellt. So wird beispielsweise das Anforderungsprofil aus schulischer Sicht des neu geplanten Schulhauses Kronbühl in der Bildungskommission besprochen und mit der Liegenschaftskommission abgestimmt. Für deren Umsetzung werden dann teilweise die nötigen Ressourcen in der Bauverwaltung beansprucht, was vor der Einheitsgemeinde nicht der Fall gewesen wäre. Zudem ist

die Schule mit in der Finanzkommission vertreten. Auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit kann die Primarschule auf die Kommunikationsstelle der Politischen Gemeinde zugreifen. Allein an diesen Beispielen ist zu sehen, dass die Rädchen von Primarschule und Politischer Gemeinde ineinandergreifen, sodass alle etwas davon haben.

Gemäss der Jahresrechnung 2021 schliesst die Gemeinde Wittenbach erfreulicherweise mit einem positiven Jahresergebnis von rund 5,3 Mio. Franken ab. Dies ist eine Abweichung von rund 7,3 Mio. Franken gegenüber dem budgetierten Defizit 2021 von rund 1,9 Mio. Franken. Der Grund liegt insbesondere darin, dass unsere Gemeinde glücklicherweise weniger stark von den negativen Folgen der Coronakrise betroffen wurde. Lesen Sie bitte die Details im neu gestalteten Kapitel «Das Wichtigste in Kürze», welches in Zukunft immer im Jahres- und Budgetbericht erscheinen wird.

Oliver Gröble  
Gemeindepräsident

# Das Wichtigste in Kürze

Als die Coronapandemie vor zwei Jahren ihren Anfang nahm, galten düstere Prognosen über die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden der Region. In den Rathäusern wurde deshalb vorsichtig budgetiert. Mittlerweile ist klar, dass die Gemeindefinanzen äusserst robust sind und die Folgen der Pandemie bis anhin gering oder gar nicht spürbar waren.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Wittenbach schliesst erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis von rund 5,3 Mio. Franken ab. Dies ist eine Abweichung von rund 7,3 Mio. Franken gegenüber dem budgetierten Defizit 2021 von rund 1,9 Mio. Franken. Das Eigenkapital der Gemeinde (Bilanzüberschuss, siehe Genehmigungsvermerk) von 18,9 Mio. Franken erhöht sich damit auf rund 24,2 Mio. Franken.

Hauptgründe für den positiven Jahresabschluss:

- Höhere Steuereinnahmen von rund 3,3 Mio. Franken
- Geringere Aufwände im Bereich Soziales von rund 2,4 Mio. Franken
- Tiefere Aufwände im Bereich der Schulen von rund 822 000 Franken

Daraus folgt, dass die Gemeinde Wittenbach die Auswirkungen von Corona kaum gespürt hat und die Finanzen stabil sind.

**«Die finanziellen Auswirkungen von Corona sind ausgeblieben.»**

## WESENTLICHE ABWEICHUNGEN

### **Mehrertrag von 1,5 Mio. Franken bei den natürlichen Personen**

Der Kanton St. Gallen rechnete aufgrund der Coronapandemie mit einem Rückgang von rund 2,5% Einkommenssteuern und 20% geringeren Nachzahlungen. Diese Prognose ist nicht eingetroffen. Vielmehr sind die Steuereinnahmen der natürlichen Personen gegenüber der Jahresrechnung 2020 ungefähr gleich geblieben bzw. haben sich marginal leicht erhöht.

### **Mehrertrag von 473 000 Franken bei den juristischen Personen**

Der Kanton St. Gallen rechnete mit einem Ertragsrückgang bei den Gewinn- und Kapitalsteuern von 15%. Diese Prognose ist nicht eingetreten – im Gegenteil. Die

Zusammensetzung der Betriebe in der Gemeinde Wittenbach hat sich als sehr coronaresistent erwiesen. Die Einnahmen haben sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 leicht erhöht.

### **Mehrertrag von 1,28 Mio. Franken bei den Grundstückgewinnsteuern**

Dieser Zuwachs geht nach dem deutlichen Anstieg im Jahr 2020 auf eine weitere Steigerung bei den Handänderungen bzw. den Verkaufspreisen der Grundstücke zurück. Die Erträge sind gegenüber der Jahresrechnung 2020 um über 300 000 Franken gestiegen.

**«Deutlich höhere Einnahmen bei den natürlichen Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern als budgetiert.»**

### **Minderaufwand von 2,4 Mio. Franken bei der Sozialen Sicherheit**

Für das Budget wurde wegen der Coronapandemie bei der Sozialhilfe von einer Erhöhung um 15% ausgegangen. Deshalb wurde dieser Budgetposten gegenüber der Jahresrechnung 2020 um rund eine Million höher budgetiert. Die Prognosen und Auswirkungen von Corona trafen nicht ein.

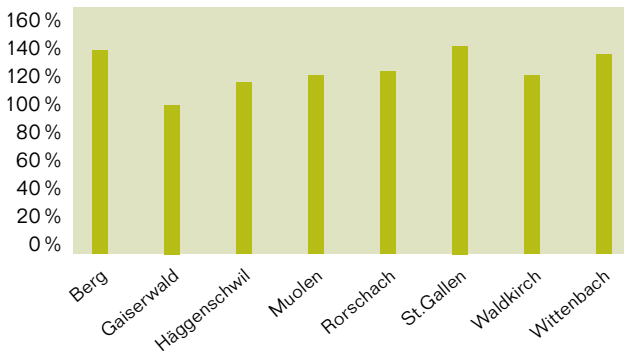
**«Im Vergleich zum Budget ist der Aufwand im Bereich Soziales deutlich geringer.»**

### **Minderaufwand von 822 000 Franken im Bereich der Schule**

Der Finanzbedarf der Oberstufenschulgemeinde ist gegenüber dem Budget um rund 100 000 Franken tiefer ausgefallen. Die restlichen Minderaufwände fallen der Primarschule zu, aufgrund von tieferen Abschreibungen bei den Schulliegenschaften, einer kleineren Anzahl Primarklassen, tieferer Weiterbildungskosten und höheren Rückerstattungsbeiträge für die Medienpädagogik der Gemeinde Berg.

**STEUERSITUATION**

Der Steuerfuss der Gemeinde Wittenbach liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden in der Region St. Gallen. Dabei gilt zu beachten, dass die Gemeinde Wittenbach als Agglomerationsgemeinde mit der Zusammensetzung der Bevölkerungsstruktur und den Zentrumslasten nur teilweise mit den ländlichen Gemeinden verglichen werden kann. Eine ähnliche Struktur (Gemeindegrosse und Bevölkerungsstruktur) hätte Rorschach.



Aufgrund des sehr positiven Jahresergebnisses 2021 und der damit verbundenen Erhöhung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) auf rund 24,2 Mio. Franken prüft der Gemeinderat für das kommende Budget an der Bürgerversammlung im November 2022 eine Steuersenkung um 8 Steuerprozent von 133 % auf 125 %.

**«Der Gemeinderat prüft eine Steuersenkung im Rahmen des kommenden Budgets.»**

**INVESTITIONEN**

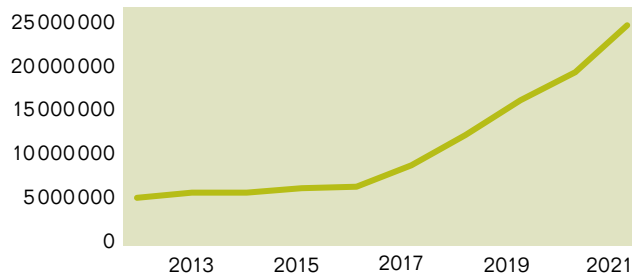
Die Nettoinvestitionen liegen bei 4,4 Mio. Franken, budgetiert waren 4,8 Mio. Franken. Gründe für die Differenz zwischen Budget und Jahresrechnung sind unter anderem Mehr- bzw. Minderaufwände sowie vor allem Verschiebungen von Projekten (bspw. IT-Projekte, teilweise Verschiebung Erweiterung Werkhof und Feuerwehrdepot, Fuss-/Radweg Lee-Zentrum).

**AUSBLICK**

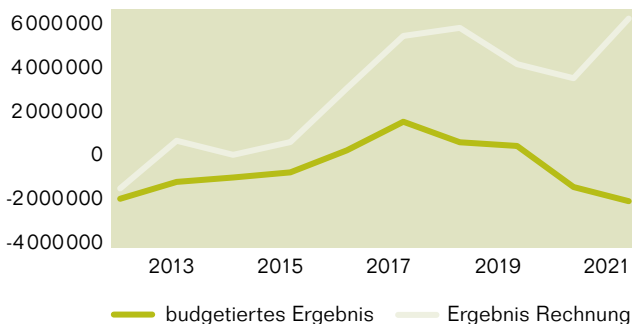
Das positive Jahresergebnis 2021 bestätigt die damalige Einschätzung des Gemeinderates vor rund einem halben Jahr, keine Entlastungsmassnahmen für das Jahr 2022 vorzunehmen. In den letzten zehn Jahren fielen die Jahresabschlüsse deutlich besser aus als das Budget. Damit erhöhte sich das Eigenkapital stetig. Die Jahresrechnung wird nie genau dem Budget entsprechen. Und doch hat der Gemeinderat das Ziel, künftig eine Präzisierung des Budgets und der Finanzplanung vorzunehmen. Dabei möchte er weniger den kantonalen Vorgaben folgen, sondern vielmehr vergangene Jahresrechnungen stärker heranziehen. Mit der Präzisierung des Budgets und der Finanzplanung sowie der Definition von Zielen und Messgrössen erarbeitet der Gemeinderat weitere Grundlagen für eine nachhaltige Finanzpolitik.

**«Das Budget und die Finanzplanung der Gemeinde soll weiter präzisiert werden»**

**Entwicklung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) über die letzten zehn Jahre**



**Gegenüberstellung der Budget- und Rechnungsergebnisse**





# Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

## Bürgerschaft

### URNENABSTIMMUNGEN

07.03.2021

#### Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 15. September 2017  
«Ja zum Verhüllungsverbot»

Ja	1 430
Nein	1 227
Beteiligung	45,60 %

Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)

Ja	1 008
Nein	1 621
Beteiligung	45,30 %

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Ja	1 540
Nein	1 063
Beteiligung	45,00 %

#### Kreiswahlen

2. Wahlgang der Erneuerungswahl der nebenamtlichen Richterinnen und Richter

Stimmen haben erhalten:	Partei	Stimmen
Scheiwiller Alexandra	SVP	1 312
Hoare-Widmer Susanne	GRÜNE	867
Uhler Roland	SD	736
Vereinzelte		20
Beteiligung		34,18 %

13.06.2021

#### Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»

Ja	1 157
Nein	1 972
Beteiligung	53,90 %

Volksinitiative vom 25. Mai 2018

«Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»

Ja	1 138
Nein	1 982
Beteiligung	53,80 %

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Ja	1 791
Nein	1 313
Beteiligung	53,70 %

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Gesetz)

Ja	1 360
Nein	1 745
Beteiligung	53,60 %

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Ja	1 933
Nein	1 168
Beteiligung	53,60 %

#### Kantonale Abstimmung

Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021–2025

Ja	1 818
Nein	735
Beteiligung	45,00 %

Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen

Ja	1 668
Nein	775
Beteiligung	44,10 %



**Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung**

Ja	2003
Nein	501
Beteiligung	44,60 %

**Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil**

Ja	1 543
Nein	979
Beteiligung	44,80 %

26.09.2021

**Eidgenössische Abstimmung**

Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»

Ja	806
Nein	2075
Beteiligung	49,70 %

**Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)**

Ja	1 650
Nein	1 275
Beteiligung	50,30 %

**Kantonale Abstimmung**

Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie

Ja	2053
Nein	688
Beteiligung	47,50 %

**Kommunale Abstimmung**

Weiterbetrieb des Schwimmbades Sonnenrain nach Auslaufen des Baurechtsvertrages

Ja	2273
Nein	516
Beteiligung	47,90 %

28.11.2021

**Eidgenössische Abstimmung**

Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»

Ja	2062
Nein	1 626
Beteiligung	63,50 %

**Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»**

Ja	1 181
Nein	2 438
Beteiligung	62,80 %

**Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)**

Ja	2 263
Nein	1 501
Beteiligung	64,40 %

## BÜRGERVERSAMLUNGEN

**31. Mai 2021**

### Frühjahrsbürgerversammlung für Rechnungsablage 2020

Stimmberechtigte: 5837 / Teilnehmende: 94 = 1,6%

#### Traktandum 1

Vorlage der Jahresrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission.

Antrag der GPK:

Die Jahresrechnungen 2020 des Gemeindehaushaltes und der Elektrizitätsversorgung Wittenbach seien zu genehmigen.

Annahme des Antrages bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

#### Traktandum 2

Vorlage der Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission.

Antrag der GPK:

Die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Wittenbach sei zu genehmigen.

Annahme des Antrags bei 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

#### Traktandum 3

Allgemeine Umfrage

**29. November 2021**

### Herbstbürgerversammlung für Budget und Steuerfuss 2022

Stimmberechtigte: 5863 / Teilnehmende: 194 = 3,3%

#### Traktandum 1

Vorlage des Budgets und des Steuerplans 2022

Änderungsantrag:

Es soll nur das Mobiliar ersetzt werden, welches aufgrund der Beanspruchung auch wirklich ersetzt werden müsse. Der Investitionsbetrag für den Ersatz des Büromobiliars sei auf CHF 160 000 zu senken.

Annahme des Antrages bei 27 Enthaltungen und 60 Gegenstimmen.

Änderungsantrag:

Aus dem Budgetvorschlag des Gemeinderates seien folgende Positionen zu streichen:

- Kto. 02270: Investitionen Informatik CHF 115 000
- Kto. 02900: Investitionen Umbauten CHF 141 000
- Kto. 3290: einmaliger zusätzlicher Beitrag an den Wildpark Peter und Paul CHF 15 000 sowie Erneuerung Holzwerk Schloss Dottenwil zusätzlich zum nötigen jährlichen Budget CHF 25 400
- Kto. 54502: Ausbau der offenen Arbeit mit Kindern (OAK) durch neue Stellenbesetzung mit 60 %, CHF 84 000
- Kto. 615: Verzicht auf den weiteren Stellenausbau, mit entsprechender Reduktion des Lohnbudgets. Ersatz und Neuanschaffung von Apparaten, Maschinen etc. CHF 103 000 sowie Anschaffung von Parkuhren CHF 60 000
- Kto. 720: Externe Beratung für kommende Projektierungen im Zusammenhang mit Gewässerräumen, Kleinprojekten und Kanaluntersuchungen. Betrag von CHF 28 000 in der Spezialfinanzierung und damit der notwendigen Einlage aus dem allgemeinen Haushalt in gleicher Höhe
- Kto. 790: Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der Ortsplanung unter Beizug externer Berater CHF 250 000

Ablehnung bei 36 Enthaltungen und 11 Zustimmungen

**Antrag 1:**

Die Budgets 2022 des Allgemeinen Haushaltes sowie der Elektrizitätsversorgung seien unter der beschlossenen Änderung bzw. Herabsetzung des Investitionsbetrages für den Ersatz des Büromobiliars auf CHF 160 000 zu bewilligen und für das Jahr 2022 die folgenden Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss: 133 % (wie bisher)

Grundsteuersatz: 0,8 Promille (wie bisher)

Annahme des Antrages 90 Zustimmungen, 84 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen.

**Traktandum 2**

Zusammenführung der Informatik von Gemeindeverwaltung und Primarschule

**Antrag:**

Für die Zusammenführung und Erneuerung der Informatik von Gemeindeverwaltung und Primarschule sowie deren Unterhalt und Support sei ein Kredit für die entstehenden einmaligen Investitionskosten von CHF 55 000 inkl. MwSt. sowie ein jährlich wiederkehrender Kredit über CHF 197 000 inkl. MwSt. zu bewilligen.

Annahme des Antrages bei 16 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen.

**Traktandum 3**

Strassenbauprojekt Sanierung und Einführung Tempo-30-Zone Grünaustrasse

**Antrag:**

Für die Sanierung der Grünaustrasse, den Deckbelag Kirchhalde sowie die Einführung der Tempo-30-Zone im Gebiet Grünaustrasse und den angrenzenden Strassen sei ein Kredit zulasten des Allgemeinen Haushaltes über CHF 1 809 360 inkl. MwSt. sowie ein Kredit zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser über CHF 240 000 exkl. MwSt. zu bewilligen.

Annahme des Antrages bei 19 Enthaltungen und 27 Gegenstimmen.

**Traktandum 4**

Sanierung der Elektrizitätsversorgung Grünaustrasse

**Antrag:**

Für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Grünaustrasse und der angrenzenden Strasse sei ein Kredit von CHF 1 702 000 exkl. MwSt. zu bewilligen.

Annahme des Antrages bei 9 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen.

**Traktandum 5**

Allgemeine Umfrage

**ÖFFENTLICHKEITSGESETZ**

Aufgrund des Öffentlichkeitsgesetzes hat jede Person ein Recht auf Informationszugang (Information über die Tätigkeit des öffentlichen Organs oder Zugang zu amtlichen Dokumenten), ohne dass sie ein besonderes Interesse geltend machen muss (vorbehalten bleiben die gesetzlichen Ausnahmen).

Total gestützt auf das Öffentlichkeitsgesetz gestellte schriftliche Begehren: 9

Diese Begehren beinhalteten folgende Gesuche um Auskunft oder Einsicht:

- Information über die Tätigkeit des öffentlichen Organs 82
- Zugang zu amtlichen Dokumenten 5

## Behörden

### KOMMUNALE ERLASSE

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Erlasse verabschiedet, angepasst oder aufgehoben:

- Geschäftsreglement des Gemeinderates vom 20.01.2021; (in Vollzug seit 20.01.2021)
- Geschäftsreglement des Gemeinderates vom 21.10.2009; (aufgehoben per 20.01.2021)
- Reglement über Ruhetage und Ladenöffnung vom 24.02.2021; (in Vollzug seit 06.05.2021)
- Reglement über den Ladenschluss vom 02.10.1973; (aufgehoben per 06.05.2021)

- Ausführungsbestimmungen zum Energiefonds-Reglement vom 01.12.2021; (in Vollzug seit 01.01.2022)
- Ausführungsbestimmungen zum Energiefonds-Reglement vom 11.09.2019; (aufgehoben per 01.01.2022)

Wo gesetzlich vorgeschrieben, wurde das fakultative Referendum durchgeführt. Während der Auflagefristen wurde dieses nicht ergriffen.

Bürgerversammlung November 2021





**BESOLDUNG BEHÖRDENMITGLIEDER**

Der Gemeinderat legt jeweils pro Amtsdauer die Entschädigungen und Sitzungsgelder fest. Für die Amtsdauer 2021/2024 richten sich diese nach folgenden jährlichen Ansätzen:

**Gemeindepräsidium**

Jahresgehalt	197 025.00
Pauschalspesen pro Jahr (inkl. öV und Fahrspesen Rayon Wittenbach–St. Gallen)	12 000.00

**Gemeinderat**

Grundentschädigung Mitglieder	6 000.00
Pauschalspesen (inkl. öV und Fahrspesen Rayon Wittenbach–St. Gallen)	100.00

**Geschäftsprüfungskommission**

Grundentschädigung Präsidium	1 500.00
Grundentschädigung Aktuariat	1 300.00
Grundentschädigung übrige Mitglieder	1 000.00

**Allgemeines**

Sitzungsgeld	
a. pauschal pro Sitzung	100.00
b. Zuschlag pro ½ Std.	20.00
Besprechungen, Augenscheine ausserhalb von Sitzungen pro Stunde	40.00
Taggeld für Kurse, Tagungen	
a. ganzer Tag	300.00
b. halber Tag	150.00
c. Mahlzeit (wenn z. L. Teilnehmer/in)	40.00
Fahrspesen ausserhalb Rayon Wittenbach–St. Gallen à CHF 0.70 pro km oder effektive öV-Kosten.	

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Wittenbach werden die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt.

Name	Funktion	Pensum in % <sup>1)</sup>	Brutto- entschädigung <sup>2)</sup>	Spesen- vergütung	Zusatz- entschädigung <sup>3)</sup>	Total jährliche Entschädigung
<b>Gemeinderat</b>			<b>325 676</b>	<b>13 184</b>	<b>13 411</b>	<b>352 271</b>
Gröble Oliver	Präsident	100	199 785	12 000	0	211 785
Schnelli Urs	Mitglied		18 281	240	0	18 521
Gautschi Beni	Mitglied		20 770	100	780	21 650
Bacher Stefan	Mitglied		21 380	100	2 030	23 510
Schlegel Silvia	Mitglied		22 508	129	3 620	26 257
Meister Thomas	Mitglied		24 092	515	6 981	31 588
Schedler Boris	Mitglied		18 860	100	0	18 960
<b>Geschäftsprüfungskommission</b>			<b>19 600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>20 200</b>
Brunner Richard	Präsident		5 070	0	0	5 070
Frei Pascal	Mitglied		3 100	0	200	3 300
Schmid Beat	Mitglied		3 650	0	200	3 850
Léchenne Margrit	Mitglied		3 650	0	0	3 650
Rohner Silvan	Mitglied		4 130	0	200	4 330

alle Beträge in Schweizer Franken

<sup>1)</sup> bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

<sup>2)</sup> inkl. Kinder-/Ausbildungszulagen beim Gemeindepräsidenten

<sup>3)</sup> Bezogene Reka-Check-Vergünstigungen bis CHF 600.– sowie Entschädigungen über CHF 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

## GEMEINDERAT

Die Tätigkeit des Gemeinderates umfasste im letzten Jahr 263 protokollierte Geschäfte (Vorjahr 265), welche an 24 Sitzungen (Vorjahr 26) behandelt worden sind. Hinzu kamen verschiedene Protokolle von Arbeitsgruppen, von denen der Gemeinderat ausser Protokoll Kenntnis genommen hat.

## KONSTITUIERUNG FÜR DIE AMTSDAUER 2021/2024

Anfang 2021 hat der Gemeinderat die Konstituierung für die Amtsdauer 2021/2024 verabschiedet. Den einzelnen Ressorts stehen folgende Ratsmitglieder vor:

Präsidium	Gröble Oliver
Infrastruktur	Schnelli Urs
Liegenschaften und Sportstätten	Gautschi Beni
Gesellschaft	Bacher Stefan
Alter, Gesundheit und Kultur	Schlegel Silvia (bis 31.12.2021)
Bildung	Meister Thomas
Versorgung und Entsorgung	Schedler Boris

Als 1. Vizepräsident amtiert Urs Schnelli und als 2. Vizepräsident Beni Gautschi. Die vollständige Konstituierungsliste kann im Internet abgerufen werden.

## ABSCHIED VON SILVIA SCHLEGEL AUS DER GEMEINDEBEHÖRDE

Silvia Schlegel trat per 1. Januar 2019 in den Gemeinderat ein und ergänzte das Gremium als einzig weibliches Mitglied mit Frauenpower. Die SP-Politikerin hatte den Vorsitz des Ressorts «Alter, Gesundheit und Kultur» und war in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig, unter anderem in der Alterskommission, Finanzkommission, Gesellschaftskommission, im Verwaltungsrat des Alterszentrums Kappelhof AG, in der Ernst Kohler Stiftung, Arbeitsgruppe Kultur, Arbeitsgruppe Integration oder der Museumsgesellschaft. Silvia Schlegel hat sich für ihre Themen engagiert und eingesetzt. Der Gemeinderat bedauert ihren Rücktritt und bedankt sich herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der Wittenbacher Bevölkerung.

## PROJEKT EINHEITSGEMEINDE

Im vergangenen Jahr wurde die kleine Einheitsgemeinde umgesetzt, das heisst, die bestehenden Schulstrukturen wurden in die Gemeinde integriert. Auf verschiedenen Ebenen galt es im ersten Jahr der kleinen Einheitsgemeinde Aufklärungsarbeit zu betreiben, um den Beteiligten die neuen Strukturen und die veränderten Abläufe und Prozesse aufzuzeigen. Dank der umfassenden Planung und Vorarbeit lief der Eingliederungsprozess äusserst reibungslos. Mit der Integration der Primarschule in die Gemeindeverwaltung wurden zwei Kulturen zusammengefügt, die nun zu einer Kultur zusammenwachsen sollen. Aufgrund der Situation um das Coronavirus konnten entsprechende Anlässe nur teilweise durchgeführt werden.

## VERGABE GEMEINDEPULS

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens hat der Gemeinderat entschieden, dass der Gemeindepuls künftig durch die neue Verlegerin Cavelti AG aus Gossau umgesetzt wird. Somit erschien am 6. Mai 2021 die Gemeindezeitschrift zum ersten Mal unter der neuen Verlegerin. Mit dem Verlegerwechsel erhielt die Zeitschrift zudem den neuen Namen «am Puls» und erscheint in einem grösseren Format, einem neuen Layout und in durchgehender Farbigkeit. Vereine haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Anlässe und Themen kostenlos zu publizieren. Die Gemeinde finanziert die Streuung von «am Puls» auf dem Gemeindegebiet. Eine Erweiterung des Erscheinungsbereiches auf weitere Gemeinden kann von der Verlegerin umgesetzt werden. Vorerst ist dies nicht der Fall.

## EINBÜRGERUNGSRAT

Der Einbürgerungsrat führte die Einbürgerungsgespräche an 5 Sitzungen.

	Fälle (Einzelpersonen und Familien)	Personen
Anzahl Gesprächstermine	22	44
Beschluss auf Weiterbearbeitung	22	44
Beschluss auf Ablehnung	0	0
<b>Einbürgerungsbeschlüsse</b>		
Einbürgerung im allgemeinen Verfahren	16	37
Einbürgerung im besonderen Verfahren	7	7
Schweizer	1	1
Ausländer	22	44

Einbürgerungsfeier Oktober 2021



## Allgemeine Verwaltung

### PERSONALDIENST

#### Lernende

Die Verwaltungslehre erfolgreich abgeschlossen haben auf Ende Juli 2021:

Jonas Mucnjak, Häägenschwil

Er wurde befristet als Mitarbeiter Bauverwaltung angestellt.

Pascal Eisenring, Wittenbach

Er wurde bis zum Beginn der Rekrutenschule in einem Springereinsatz bei der Finanzverwaltung eingestellt.

Als neue Lernende per Sommer 2021 haben gestartet:

Annik Früh, Wittenbach

Nedeljko Strugalovic, Gais

#### Eintritte

Alexandra Gschwend

Zingg

Ana Lopes Fäh

Bettina Meuli

Brigitte Meier

Daniela Brändle

Eva Schildknecht

Flo Jung

Freya Pagin

Gabriela Winiger

Heike Mader

Jessica Art

Joel Bissig

Marc Ferber

Martina Weber

Medhane Tecele

Michael Müller

Nicole Widmer

Petra Molk

Sarina Oehy

Tobias Roth

Yvonne Egger

Medienpädagogin

Sozialarbeiterin

Lehrperson Steig

Lehrperson Kronbühl

Kindergartenlehrperson  
Kronbühl

Lehrperson Kronbühl

Lehrperson Kronbühl

Schulsozialarbeiterin

Schulische Heilpädagogin

Schulsozialarbeiterin

Schulische Heilpädagogin

Mitarbeiter Grundbuchamt

Mitarbeiter Kommunikation

Lehrperson Kronbühl

Mitarbeiter Werkhof

Grundbuchverwalter

Lehrperson Steig

Lehrperson Steig

Lehrperson Kronbühl

Lehrperson Kronbühl

Mitarbeiterin Bauverwaltung

#### Austritte

Alexandra Dickenmann Kindergartenlehrperson  
Kronbühl

Angelika Margadant Lehrperson Steig

Anja Wolf Eugster Klassenassistentin Sonnenrain

Anne-Sophie Weigelt Lehrperson Kronbühl

Asude Atalay Mitarbeiterin Grundbuchamt

Barbara Egli Lehrperson Steig

Damian Herzog Lehrperson Steig

Elsbeth Etter Lehrperson Kronbühl

Esther Allenspach Schulsozialarbeiterin

Gaby Hohl Mitarbeiterin Finanzverwaltung

Gabriela Jüde Röther Schulsozialarbeiterin

Jennifer Putz Grundbuchverwalterin

Jonas Mucnjak Mitarbeiter Finanzverwaltung

Katja Hess Lehrperson Kronbühl

Lovrana Rölleke Lehrperson Kronbühl

Marc Ferber Mitarbeiter Kommunikation

Medhane Tecele Mitarbeiter Werkhof

Michael Müller Grundbuchverwalter

Ralph Berger Lehrperson Kronbühl

Sabina Burri Kindergartenlehrperson

Sonnenrain

Stefanie Leute Kindergartenlehrperson

Obstgarten

#### Dienstjubiläum

Im vergangenen Jahr durften folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern:

Simela Müller, Kindergartenlehrperson

Kronbühl 35 Jahre

Damian Herzog, Lehrperson Steig 30 Jahre

Isabella Läubler, Kindergartenlehrperson

Sonnenrain 20 Jahre

Ramona Rechsteiner, Lehrperson Kronbühl 20 Jahre

René Stöckli, Hauswart 20 Jahre

Joana Kaddur, Lehrperson Sonnenrain 15 Jahre

Monika Chopard, Lehrperson Steig 15 Jahre

Nicole Belkheir, Mitarbeiterin Sozialamt 15 Jahre

Astrid Fecker, Förderlehrperson Steig 10 Jahre

Corina Jäger, Lehrperson Steig 10 Jahre

Lea Kaufmann, Kindergartenlehrperson

Obstgarten 10 Jahre

Leandra Schilter, Lehrperson Kronbühl 10 Jahre

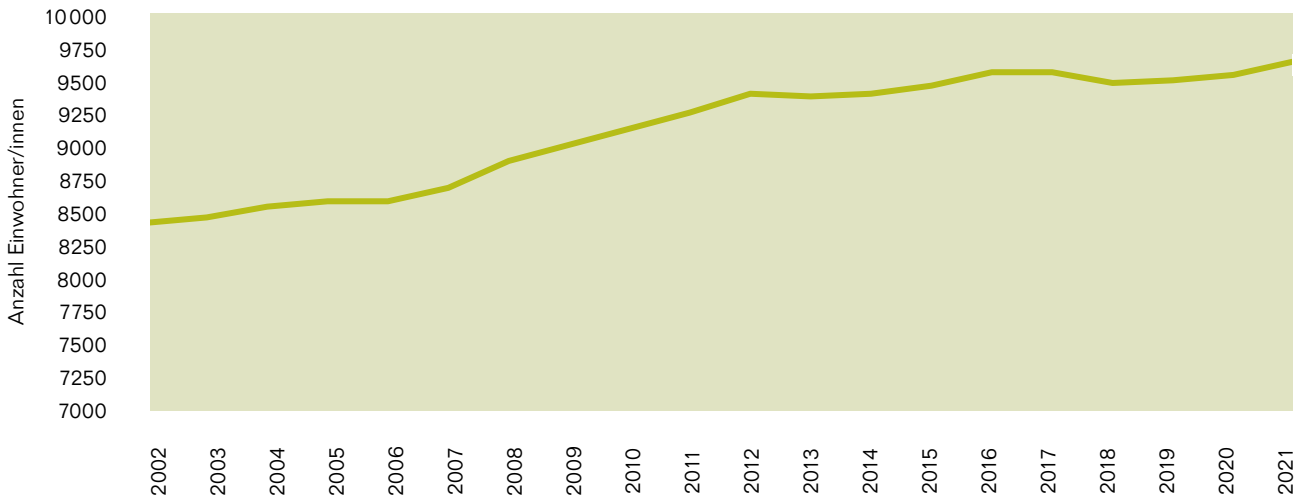
Sandra Hanselmann, Lehrperson Steig 10 Jahre



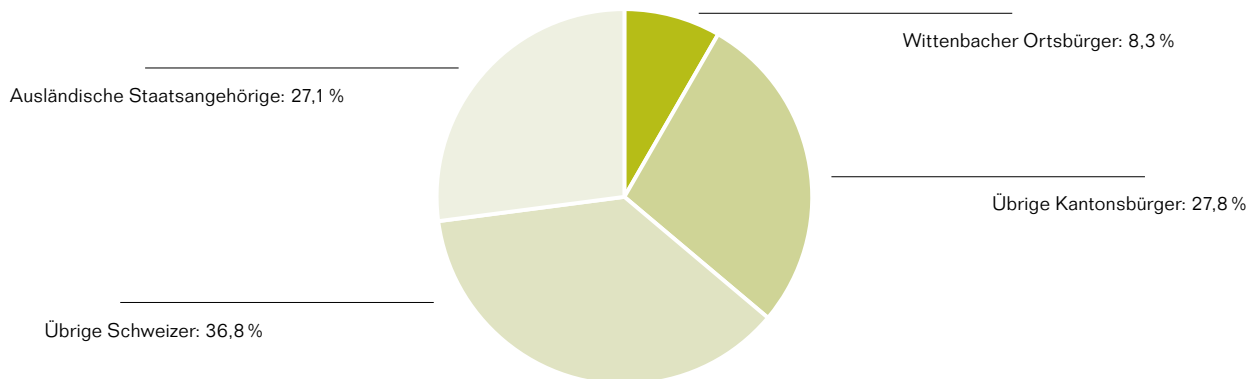
**EINWOHNERAMT**

Bevölkerungsstatistik	Total	Wanderbewegung	2020	2021
Einwohner zu Beginn des Jahres	9666	Zuzüge	673	702
<b>Einwohner am Jahresende</b>	<b>9776</b>	Wegzüge	626	606
Männlich	4750	<b>Mehr-Zugezogene</b>	<b>47</b>	<b>96</b>
Weiblich	5026	Geburten	83	110
<b>Veränderungen im Jahre 2021</b>	<b>+ 110</b>	Todesfälle	95	96
In dieser Aufstellung sind nicht berücksichtigt:		<b>Geburtenüberschuss</b>	<b>-12</b>	<b>14</b>
Wochenaufenthalter in Wittenbach (Schweizer)	86	Mehr-Zugezogene	47	96
Wochenaufenthalter in Wittenbach (Ausländer)	12	Geburtenüberschuss	-12	14
Kurzaufenthalter – befristete Arbeitsverträge (Ausländer)	14	<b>Veränderung</b>	<b>35</b>	<b>110</b>
Grenzgänger	0			
Asylbewerber (Bewilligung pendent)	1			
Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme)	52			

**Veränderung der Einwohnerzahl in den letzten 20 Jahren**



**Wohnbevölkerung nach Heimat**



**BETREIBUNGSAMT**

	2020	2021
Zahlungsbefehle	2 530	2 446
Fortsetzungsbegehren	1 747	1 720
davon		
– Konkursandrohungen	42	43
– Pfändungen	1 351	1 314
Verwertungen (inkl. Lohnpfändung)	1 219	1 226
Verlustscheine	1 010	834
Rechtshilfesuche		
– eingehende	100	116
– ausgehende	60	43
Auskünfte (nur fakturierte)	1 612	1 756
eSchKG-Begehren	1 772	1 772
Gebührenertrag	425 013.30	422 529.86

**GRUNDBUCHAMT**

Grundbuchgeschäfte	2020	2021
Tagebucheinträge	659	651
Handänderungen	136	139
Grundstückteilungen und -vereinigungen, Grenzverlegungen	6	5
Pfandverträge inkl. Erhöhun- gen/Pfandsomme total in CHF	124 / 97 Mio.	139 / 89 Mio.
Löschung von Pfandrechten inkl. Reduktionen/Pfand- summe total in CHF	106 / 57 Mio.	95 / 59 Mio.
Dienstbarkeitsverträge	12	16
Begründung und Änderung von Stockwerk- und Miteigentum	2	3
Neu angelegte Grundstücke	35	4

Grundstückschätzungen	2020	2021
Schätzungsfahrten	28	20
Geschätzte Grundstücke	259	177

Gebäudeversicherung	2020	2021
Versicherte Gebäude bei der GVA	2 199	2 206
Versicherungskapital (Gebäudeneuwert) in CHF	2.220 Mia.	2.246 Mia.

# Öffentliche Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit

## Gastwirtschaft

### LEBENSMITTELKONTROLLE

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft regelmässig die Gastwirtschaftsbetriebe und die Verkaufsläden mit Patent für den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken, ob die Hygienevorschriften eingehalten werden. Der Gemeinderat wird über die Ergebnisse der Inspektionen und einiger erforderlicher Nachkontrollen informiert. Die Situation in den Wittenbacher Betrieben darf als gut bezeichnet werden. Aus der Kontrolltätigkeit 2021:

	2020	2021
<b>Kontrollpflichtige Betriebe</b>	<b>59</b>	<b>70</b>
Inspektionen	31	56
Nachkontrollen	2	1
Probenerhebungen	3	15
Strafanzeigen	–	–

Die Kontrollen erfolgen risikobasiert, d. h. gute Ergebnisse führen zu grösseren Inspektionsintervallen.

## Feuerschutz

### FEUERWEHR WITTENBACH-HÄGGENSCHWIL

Einsätze	2020	2021
Brandesätze	4	7
Fehlalarme	4	3
Öl/Chemie	3	3
Elementar	12	11
Insekten	44	19
Verkehrsdienst	5	5
Verschiedene	22	8
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>56</b>
<b>Einsatzstunden</b>	<b>518</b>	<b>524</b>
<b>Übungen</b>	<b>40</b>	<b>59</b>

Personal	2020	2021
Kommando	1	1
1. Löschzug (Wittenbach)	20	24
2. Löschzug (Wittenbach)	21	25
3. Löschzug (Häggeschwil)	24	23
davon Rekruten	3	14
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>73</b>

Ratsschüblig November 2021



# Bildung, Erziehung

## Primarschule

### SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIK (SHP)

Seit Sommer 2021 beinhaltet das schulische Förderangebot auch das Projekt der Schulischen Heilpädagogik im Zyklus 1. Die Aufgaben umfassen primär die integrative Arbeit mit Regelklassenkindern, die einen spezifischen Unterstützungs- und Förderbedarf aufweisen oder bei denen ein entsprechender Bedarf vermutet wird. Damit sind Lernende gemeint, die aufgrund besonderer Begabungen oder Defizite zusätzlich oder alternativ zu den Regelunterrichtsinhalten gefördert werden. Der Auftrag der SHP beinhaltet sowohl die diagnostische Tätigkeit als auch die konkrete, förderorientierte Arbeit am Kind.

### ELTERNMITWIRKUNG

Mit dem laufenden Projekt soll eine Mitwirkungsmöglichkeit für die Erziehungsberechtigten der Kinder der Primarschule Wittenbach entwickelt und etabliert werden. Ziel der Elternmitwirkung ist es, den Eltern Einblick in die Schule zu ermöglichen, eine unterstützende Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten zu erfahren sowie den Austausch unter den Erziehungsberechtigten zu fördern. Die Projektgruppe, geleitet von einer externen Fachperson, besteht aus Vertretungen der Schule sowie aus interessierten Eltern. In Form eines Elternrates soll das Vorhaben auf das neue Schuljahr 2022/23 umgesetzt werden. Ein erarbeiteter Leitfaden definiert die Rahmenbedingungen. Für eine erfolgreiche und nachhaltige Realisierung braucht es engagierte Erziehungsberechtigte, die sich für die ehrenamtliche Arbeit als Delegierte im Elternrat zur Verfügung stellen und/oder daraus resultierende Projekte aktiv unterstützen.

### BEURTEILUNG

Auf Beginn des Schuljahres 2021/22 führte das Bildungsdepartement St.Gallen einige verbindliche Änderungen in der Beurteilung der Fachleistungen sowie in der Bewertung des Verhaltens der Schüler\*innen in der Volksschule ein. So gibt es in der Primarschule nur noch Jahreszeugnisse. Die Zeugnisnoten setzen sich nicht mehr aus dem Durchschnitt benoteter Tests zusammen, sondern sie stellen eine fachliche Gesamtbeurteilung dar, die auf diversen Beurteilungsanlässen übers ganze Schuljahr basiert. Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten wird separat auf einem kantonalen Formular bewertet. Die Primarschule nimmt diese Neuerungen zum Anlass, ihre Beurteilungskultur weiterzuentwickeln. Es handelt sich um einen mehrjährigen Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess, der u. a. auch Fortbildungen für unsere Lehrpersonen beinhaltet.

### INFORMATIK

Die Primarschule Wittenbach wurde im Zuge der IT-Bildungsoffensive im Juni 2021 als Modellschule des Kantons St.Gallen ausgewählt. Das Ziel dabei ist, die individuelle und adaptive Lernprozessgestaltung mittels digitaler Lernsysteme zu vereinfachen. So werden ab kommendem Schuljahr Konzepte für die Integration digitaler Medien in den Unterricht entwickelt, realisiert und evaluiert. Im Zuge dessen wurden ab Sommer 2021 die Mittelstufenklassen laufend mit iPads ausgestattet. Der Fokus bei einer 1:1-Ausstattung von Klassen, in welcher die Lernenden über ein persönliches, digitales Gerät verfügen, liegt nicht bei technischen Fragen, sondern stellt die Perspektive des Lernens sowie die Mediendidaktik und Methodik ins Zentrum.

Thema Zivilcourage im Schulhaus Kronbühl





## SCHULKREIS KRONBÜHL

### Jahresprojekt

Mit dem Schwerpunkt «Umgang miteinander» möchte der Schulkreis Kronbühl präventiv und aktiv die Schüler\*innen für einen freundlichen, respektvollen und kompetenten Umgang miteinander sensibilisieren und ihnen vielfältige Lern- und Übungsmöglichkeiten eröffnen. Die Klassen arbeiten einerseits individuell an einem Schwerpunkt, dabei können z. B. Diskussionen, Rollenspiele oder spezifische Lehrmittel, wie «Lubo aus dem All», für die Förderung der Personal- und Sozialkompetenz eingesetzt werden. Andererseits wird klassenübergreifend gearbeitet oder Erlebnisse für alle Stufen der Schuleinheit geschaffen. Die Pausenplatzaktivitäten zum Thema «Zivilcourage» und «Kronbühl tanzt gegen Mobbing» waren Highlights zum Jahresthema.

### «Kunst macht Schule – Computer Verkunstung»

Zusammen mit weiteren sieben Klassen aus den Kantonen SG und AR durfte die 6. Klasse Diem aus dem Schulkreis Kronbühl beim Projekt «Kunst macht Schule» mit dabei sein. Die Kids wurden im Atelier von Andy Guhl anschaulich an das Kunstschaffen herangeführt. Eifrig zerlegten sie anschliessend im Werkunterricht und unter fachkundiger Anleitung des Künstlers ausgemusterte Laptops in ihre Einzelteile. Die vielfältigen und beeindruckenden Objekte der Schüler\*innen aller beteiligten Klassen wurden im Kunstmuseum ausgestellt und mit einer Vernissage gebührend gefeiert.

## SCHULKREIS STEIG

### Jahresprojekt

Das Jahresthema im Schulkreis Steig heisst «GEMEINSAM». Coronabedingt wurden Jahresschwerpunkte gesucht, die trotz der Pandemie gemeinsam stattfinden können. Aus vielen verschiedenen Vorschlägen hat sich die Projektgruppe für das Projekt «Zauberwald» entschieden. GEMEINSAM mit Mina Bünter wurde das Projekt mit grossem Engagement aufgegleist und zur verzaubernden Wittenbacher Winterattraktion. Während gut einem Monat konnten im Peter-und-Paul-Wald verschiedene Kunstwerke von den Kindergartenkindern und Schulkindern aus dem Schulkreis Steig bewundert werden. Auch gab es an den vier Adventssonntagen bei der Familienfeuerstelle musikalische Unterhaltung und Punsch zum Geniessen.

Zauberwald des Schulhauses Steig



## SCHULKREIS SONNENRAIN

### Einweihung Schulanlage Sonnenrain

Nach einer Absage konnte am 25. September 2021 endlich das neue Schulhaus Sonnenrain, wenn auch in einem etwas reduzierten Rahmen, gebührend gefeiert werden. Trotz Coronaschutzmassnahmen kamen viele Neugierige und freuten sich über den gelungenen Bau, den Blick hinter die Kulissen und die Attraktionen im Schulhaus. Schüler\*innen zeigten ihren Eltern stolz ihr Klassenzimmer, die geräumige Aula und die überwältigend grosse Turnhalle. Bei Wurst, Pommes oder Schnitzelbrot tauschten sich die Anwesenden aus und verweilten noch etwas an den Tischen auf dem Pausenplatz.

### Jahresprojekt

Unter dem Motto «Ab durch die Hecke» finden im Schuljahr 2021/22 kleinere Projekte in den Klassen des Schulhauses Sonnenrain und auch klassenübergreifend statt. Die Idee ist, den Unterricht nach draussen zu bringen. So waren die Mittelstufenkinder im November einen Vormittag im Wald. Die Sinne, Kreativität und Bewegung standen dabei im Mittelpunkt. Die 6.-Klässler machten mit den Kindergartenkindern ein Feuer im Wald und lasen Geschichten vor. Noch stehen weitere Aktivitäten in den Klassen aus, Kinder und Lehrpersonen freuts.

Einweihung Schulanlage Sonnenrain September 2021

## SCHÜLERZAHLEN 2021

816 Kinder wurden am Stichtag (31. Dezember 2021) in der Primarschule beschult (Vorjahr: 802).

	2020	2021
<b>Kindergarten</b>	<b>190</b>	<b>190</b>
Schulstrasse	56	56
Obstgarten	53	58
Steig	16	19
Sonnenrain	65	57
<b>Primarschule</b>	<b>551</b>	<b>559</b>
Sonnenrain	135	137
Steig	201	191
Kronbühl	215	231
<b>Kinder aus Wittenbach an anderen Schulen</b>	<b>61</b>	<b>67</b>
Heilpädagogische Schulen und Heime	21	24
Sprachheilschule	10	8
In St. Gallen (aus dem Gebiet Bruggwald)	18	22
In Häggenschwil (aus dem Gebiet Hinterberg)	2	3
In anderen Schulen	10	10



## Fachstelle für Kind – Jugend – Familie

Die FKJF ist im Jahr 2021 gewachsen. Die vakanten Stellen in der Erziehungs- und Jugendberatung sowie in der Schulsozialarbeit Oberstufe und Kindergarten Obstgarten konnten neu besetzt und auf die aktuellen Bedürfnisse der Klientel und der Fachstelle ausgerichtet werden. Zudem wurde das Team der Schulsozialarbeit um zwei Mitarbeiterinnen erweitert. Die Aufstockung wurde durch die neuen Leistungsverträge mit den Gemeinden Muolen, Häggenschwil und Berg SG nötig. Das Jahr war von Coronamassnahmen geprägt, welche die Offene Jugendarbeit und auch das Familienwerk insbesondere bei den Besucherzahlen und in der Durchführung von Events spürten.

Eine komplette Neuausrichtung erhielt die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Wittenbach (EJB). Diese berät neu Eltern bei Erziehungsfragen und begleitet Jugendliche beim Übertritt aus der Oberstufe in die Berufswelt und steht als unterstützendes Angebot für die weiteren Bereiche der Fachstelle zur Verfügung. Es bestehen auch

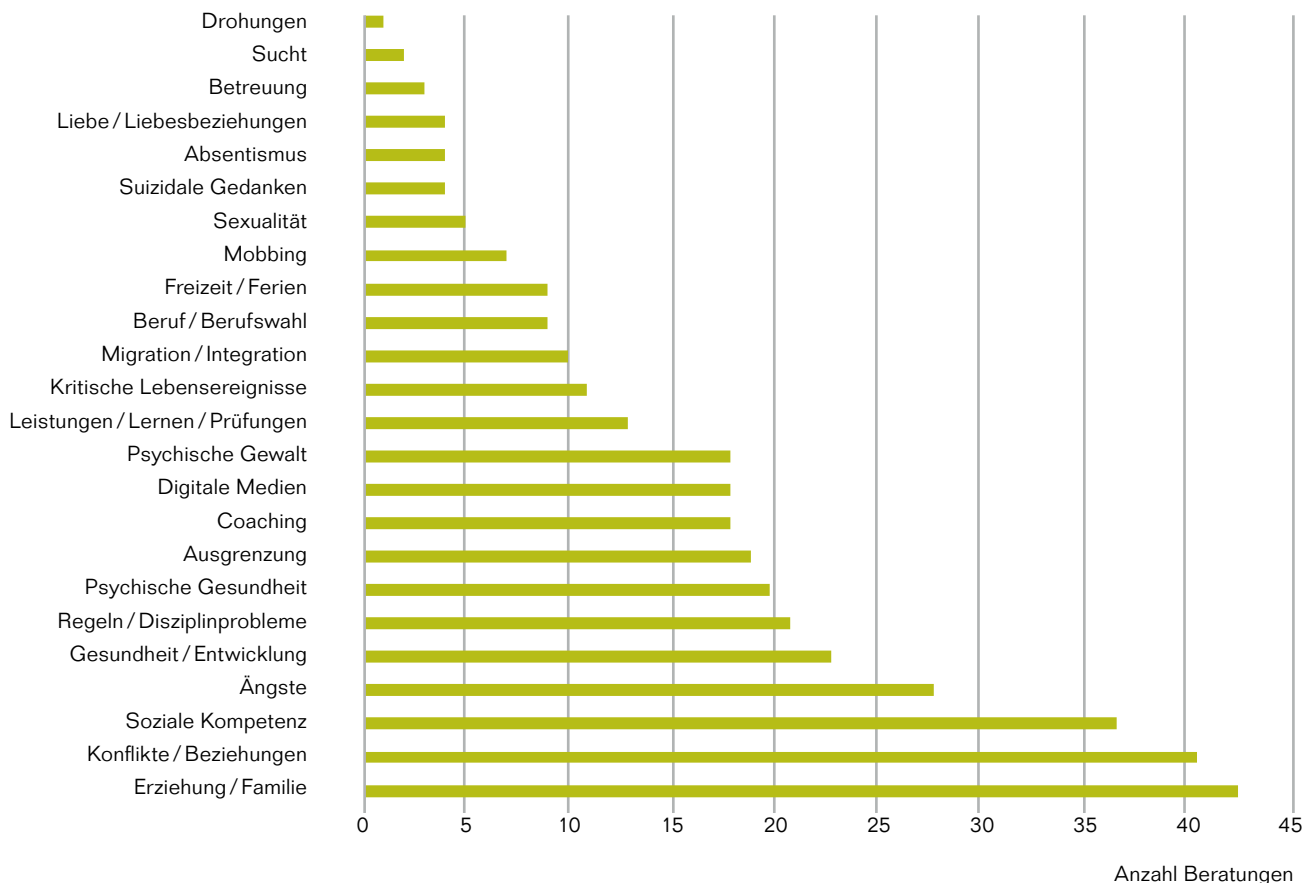
in der EJB Leistungsverträge mit den Gemeinden Muolen, Häggenschwil und Berg. Im vergangenen Jahr konnten rund dreissig Eltern in ihren Anliegen beraten und vier Jugendliche erfolgreich beim Übertritt in die Berufswelt begleitet werden.

Auch das Angebot der Schulsozialarbeit wurde in den Schulen sehr stark wahrgenommen. So wurden zahlreiche Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen zu unterschiedlichen Themenfeldern beraten und begleitet.

Ergänzend zu der Beratungsarbeit agierte die Schulsozialarbeit auch im präventiven Bereich. Es wurden Präventionslektionen zu folgenden Themen durchgeführt:

- Sexualpädagogik
- Digitale Medien
- Gewaltprävention
- Sozial Kompetenzen

### Bearbeitete Themenfelder der Schulsozialarbeit





Die Offene Jugendarbeit (OJA) versuchte trotz der Pandemie verschiedene Projekte durchzuführen. Wie beispielsweise das Jugendopenair, welches sehr gut besucht wurde. Die OJA verfolgte unterschiedliche Schwerpunkte im Jahr 2021. Einer davon war die aufsuchende Jugendarbeit. Hierfür suchte die OJA verschiedene Hotspots der Jugendlichen auf und suchte Gespräche mit ihnen in deren Lebensräumen. Mit der höheren Präsenz der OJA in den Quartieren, wurde nebst dem Beziehungsaufbau zu den Jugendlichen auch präventive Arbeit geleistet. So wurden unter anderem Themen wie Littering und Vandalismus mit den Jugendlichen behandelt.

## Kinderbetreuung

### CHINDERHUUS CAVALLINO

	2020	2021
Betriebsaufwand	1 169 063.35	1 331 393.59
Betriebsertrag	736 752.05	826 095.05
Betriebsbeiträge exkl. Politische Gemeinde	37 311.30	5 298.54
<b>Betriebsbeitrag z. L. Politische Gemeinde</b>	<b>395 000.00</b>	<b>500 000.00</b>

Kinderbaustelle Abbruchfest Oktober 2021





# Gesundheit, Krankenpflege

## Spitex RegioWittenbach

### KOSTENABRECHNUNG 2021

#### ½ Verteilung nach Einwohnerzahlen Ende 2021

	Einwohner	Prozent	CHF
<b>Wittenbach</b>	<b>9 776</b>	<b>73.62</b>	<b>157 998.38</b>
Häggeschwil	1 364	10.27	22 044.78
Muolen	1 234	9.29	19 943.74
Berg	906	6.82	14 642.65
<b>Total nach Einwohner- zahlen</b>	<b>13 280</b>	<b>100.00</b>	<b>214 629.55</b>

#### ½ Verteilung nach Anzahl Einsatzstunden 2021

	Stunden	Prozent	CHF
<b>Wittenbach</b>	<b>10 117.00</b>	<b>79.29</b>	<b>170 187.29</b>
Häggeschwil	1 628.00	12.76	27 385.32
Muolen	524.00	4.11	8 814.44
Berg	490.00	3.84	8 242.50
<b>Total nach Einsatzstunden</b>	<b>12 759.00</b>	<b>100.00</b>	<b>214 629.55</b>

<b>Gesamttotal</b>	<b>429 259.10</b>
<b>Wittenbach</b>	<b>328 185.67</b>
Häggeschwil	49 430.10
Muolen	28 758.18
Berg	22 885.15

Adventssingen November 2021

# Freizeit, Kultur, Sport

## Kultur

### KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Im vergangenen Jahr konnten sich die Wittenbacher\*innen aufgrund der Situation um das Coronavirus leider nur an wenigen kulturellen Anlässen erfreuen. Bundesfeier, Funkensonntag oder der Fasnachtsumzug mussten abgesagt werden.





# Soziale Sicherheit

## Sozialversicherung

### SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat an die Versicherten mit Wohnsitz in Wittenbach folgende Leistungen ausgerichtet:

	2020	2021
AHV-Renten	27 465 850	28 380 821
IV-Renten	5 258 053	5 402 308
Hilflosenentschädigung zur AHV	450 571	462 905
Hilflosenentschädigung zur IV	356 169	326 574
Ordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	8 202 821	8 210 674
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	111 140	0

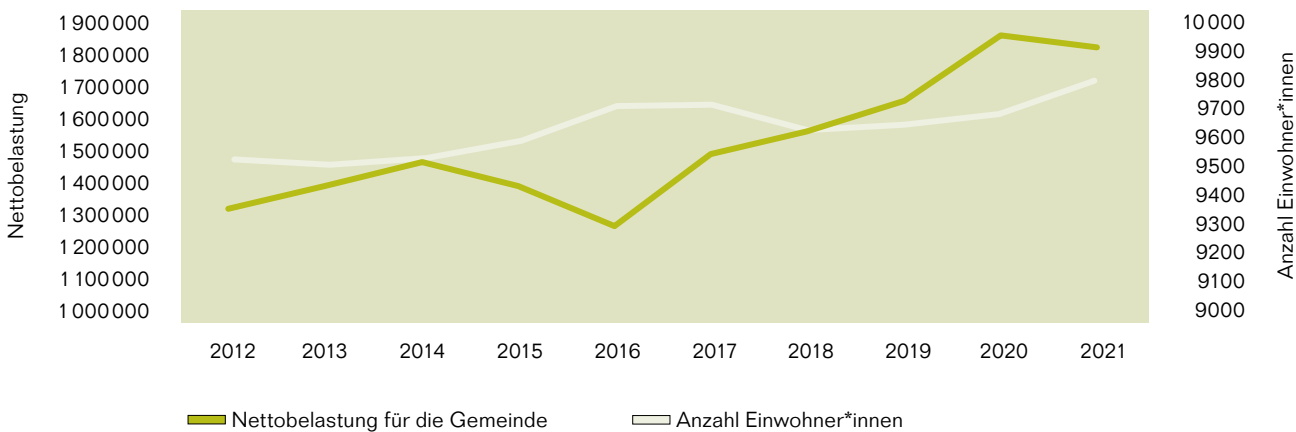
## Sozialhilfebehörde

### SOZIALHILFE

	2020	2021
Sozialhilfeausgaben brutto	2 935 666.37	2 958 877.00
Rückerstattungen	1 099 061.75	1 159 572.08
Nettobelastung für die Gemeinde	1 836 604.62	1 799 304.92
Total Personen	392	327

Im Jahr 2021 gab es wieder eine Zunahme bei der Unterstützung von Einzelpersonen sowie mehr Personen mit höheren Gesundheitskosten. Die Coronapandemie hatte kaum Einfluss auf die Sozialhilfeunterstützungen, da die meisten Fälle von den staatlichen Massnahmen aufgefangen werden konnten. Rund 3,34 % der Wittenbacher Bevölkerung sind auf Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen. Die Nettobelastung pro Einwohner reduzierte sich auf CHF 184.05 (per 31. Dezember 2021 = 9 776 Einwohner / Vorjahr CHF 190.00 per 31. Dezember 2020 = 9 666 Einwohner).

### Sozialhilfe über die letzten 10 Jahre



Flüchtlinge	2020	2021
Aufwendungen brutto	524 490.45	555 650.70
Rückerstattungen	528 496.04	693 364.70
Nettobelastung der Gemeinde	- 4 005.59	- 137 714.00
Total Personen	57	68

Im Jahr 2021 sind 26 Personen (17 Erwachsene und 9 Kinder) mit einer Aufenthaltsbewilligung B (Flüchtlingsstatus) nach Wittenbach gezogen. Die Kosten für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge können während fünf bis sieben Jahren grösstenteils durch Bundespauschalen gedeckt werden. Die Abrechnungen werden anteilmässig an die Koordinationsstelle der VSGP für das Asyl- und Flüchtlingswesen (KOMI) weitergeleitet, welche für die Abrechnung mit den Gemeinden zuständig ist. 14 Personen wurden im Jahr 2021 in die ordentliche Sozialhilfe übernommen, da sie nicht mehr mit der KOMI verrechnet werden können.

Asylbewerber und vorläufig aufgenommene Personen	2020	2021
Aufwendungen brutto	451 303.95	331 980.60
Rückerstattungen	437 771.20	432 838.30
Nettobelastung der Gemeinde	13 532.75	- 100 857.70
Total Personen	43	35

Die Gemeinde Wittenbach hat im vergangenen Jahr 35 Asylbewerber betreut. Sieben Einzelpersonen und zwei Familien benötigen aufgrund der erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt keine Sozialhilfeunterstützung mehr. Ein Asylbewerber hat im Jahr 2021 eine humanitäre Aufenthaltsbewilligung erhalten und eine Person eine B-Bewilligung mit Flüchtlingsstatus. Diese Personen erscheinen bei den Zahlen der Asylbewerber wie auch bei denen der Flüchtlinge bzw. Sozialhilfe. Eine Person wartet immer noch auf ihren Bewilligungsentscheid. Zehn Personen wurden im Jahr 2021 in die ordentliche Sozialhilfe übernommen, da sie nicht mehr mit der KOMI verrechnet werden können.

Der Überschuss bei den Flüchtlingen sowie bei den Asylbewerbern resultiert aus einer Nachzahlung der VSGP für die Jahre 2019 und 2020.

Alimenteninkasso und -bevorschussung	2020	2021
Aufwendungen brutto in CHF	415 927.50	462 265.35
Wiedereinbringung in %	59.34 %	94.46 %
Wiedereinbringung in CHF	246 841.45	436 657.30
Nettobelastung der Gemeinde in CHF	169 086.05	25 608.05
Anzahl Fälle Alimenteninkasso	17	15
Anzahl Alimentenbevorschussungen	38	41

Die aussergewöhnlich hohe Rückerstattung ist auf eine Nachzahlung eines Falles von Kinderrenten für die Jahre 2013–2021 zurückzuführen.

Elternschaftsbeiträge	2020	2021
Gesuche für Elternschaftsbeiträge	4	5
Bewilligt	1	2
Ausgerichtete Beiträge in CHF	- 9 248.80	- 6 106.05

#### BERUFSBEISTANDSCHAFT / SOZIALBERATUNG

	2020	2021
Erwachsenenschutzmassnahmen	106	108
Kinderschutzmassnahmen	81	88
Sozialberatungen	71	78
Pflegekinderwesen	39	43
<b>Total Fallzahlen</b>	<b>297</b>	<b>317</b>

#### Alterszentrum Kappelhof

	2020	2021
Auslastung	97.77 %	88.04 %
Anzahl Pflagetage	35 688	32 265
Altersdurchschnitt	87 Jahre	83.9 Jahre
Eintritte	16	41
Todesfälle	16	50
Bewohner/innen am 31.12.2020	96	87
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Betreutes Wohnen	4.51 Jahre	4.15 Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Pflegeheim	3.25 Jahre	2.90 Jahre

Bürgerinformation November 2021



# Verkehr

## Öffentlicher Verkehr

### BEITRAGSLEISTUNGEN

Die Gemeinde Wittenbach übernahm folgende Gemeindeanteile für den öffentlichen Verkehr:

	2020	2021
Abteilung Postauto/Bahn/VBSG	1 129 237	1 099 161

## Individualverkehr

### VERKEHRSZÄHLUNG

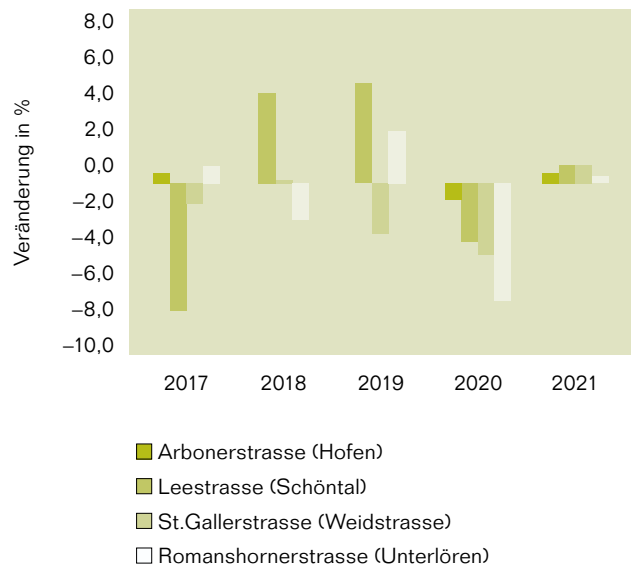
Zusammenfassung der Ergebnisse auf den Wittenbacher Messstellen:

Messstelle	2020		2021	
	Fz./Jahr	DTV	Fz./Jahr	DTV
St.Gallerstrasse (Weidstrasse)	5 672 840	5 734 469		
Veränderung 2020/21	1.1 %	15 500	15 711	
Romanshornestrasse (Unterlören)	1 968 503	1 976 195		
Veränderung 2020/21	0.4 %	5 378	5 414	
Arbonerstrasse (Hofen)	2 658 293	2 675 337		
Veränderung 2020/21	0.6 %	7 263	7 330	
Leestrassen (Schöntal)	1 910 797	1 931 215		
Veränderung 2020/21	1.1 %	5 221	5 291	

DTV = durchschnittlicher täglicher Verkehr

Der Individualverkehr nahm im letzten Jahr im Kanton St.Gallen mit 1.2 % leicht zu. Auch an den vier Hauptverkehrsachsen in Wittenbach konnte eine leichte Verkehrszunahme festgestellt werden, sie liegen jedoch unter dem kantonalen Durchschnitt. Im Vergleich zum Jahr 2019, vor Corona, ist die Verkehrsbelastung im Kanton St.Gallen immer noch 4,7 Prozent tiefer. Auch die Verkehrsmessungen auf den wittenbacher Hauptverkehrsachsen liegen noch unter den Werten vom Jahr 2019.

### Verkehrsveränderung im Vergleich zum Vorjahr





# Umwelt, Raumordnung, Entsorgung

## Ortsplanung

Das kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) gibt vor, dass die Gemeinden bis 2027 den kommunalen Richtplan, den Zonenplan und das Baureglement revidieren und auf das PBG abstimmen. Mit einem Gemeindeentwicklungskonzept soll eine übergeordnete Strategie aufzeigen, wie sich die Gemeinde Wittenbach in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll. Im vergangenen Jahr hat sich die Projektgruppe, begleitet vom Unternehmen KEEAS Raumkonzepte, intensiv mit der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes auseinandergesetzt. Die Mitwirkung

der Bevölkerung und weiteren Anspruchsgruppen wie Grossgrundeigentümer, Gewerbe, Parteien etc. spielte bei der Entwicklung des Konzeptes eine grosse Rolle. Über ein elektronisches Mitwirkungsinstrument hatten Interessierte die Möglichkeit Anliegen und Anträge zum Konzeptentwurf mitzuteilen.

Infoanlässe Gemeindeentwicklungskonzept



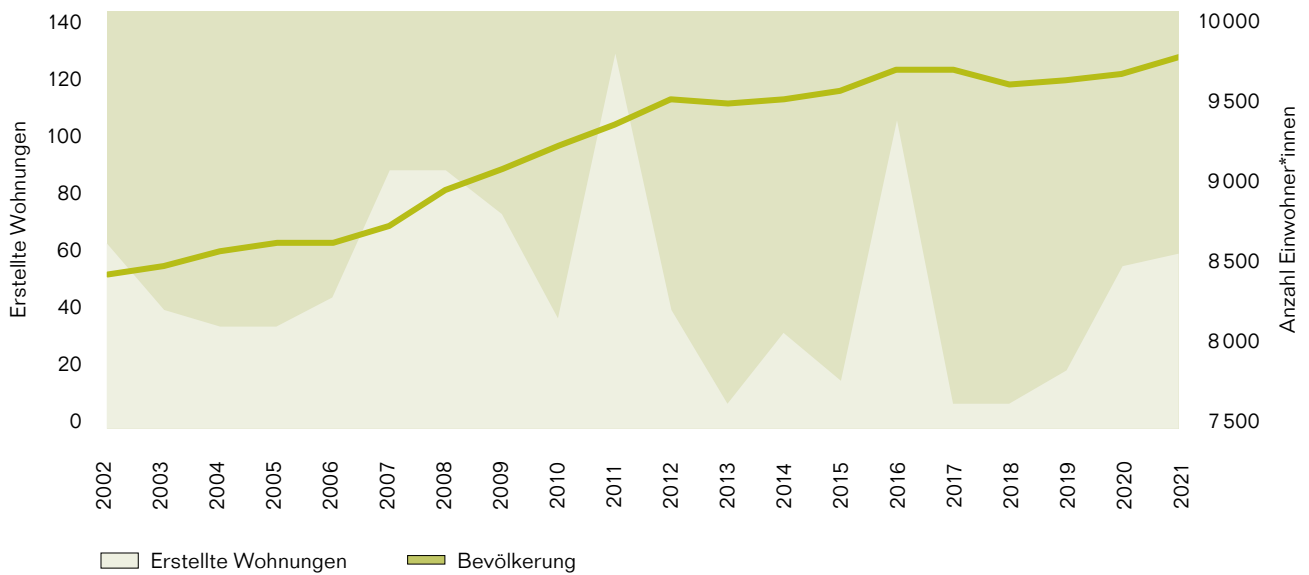


# Bauverwaltung

## BAUSTATISTIK

	2020	2021	Wohnbau (Stand/Projektphase)	2020	2021	
Erteilte Baubewilligungen	103	135	Bewilligt	Gebäude	4	10
Abbruchbewilligungen	4	3		Wohnungen	20	18
Brandschutztechnische Bewilligungen	75	98	Im Bau	Gebäude	6	6
Behandelte Bauermittlungen	2	4		Wohnungen	89	39
Abgelehnte / zurückgezogene Baugesuche	3	2	Fertig erstellt	Gebäude	6	4
Meldeverfahren	30	49		Wohnungen	56	60

## Bautätigkeit der letzten 20 Jahre



## Abfallentsorgung

### WERTSTOFFSTATISTIK

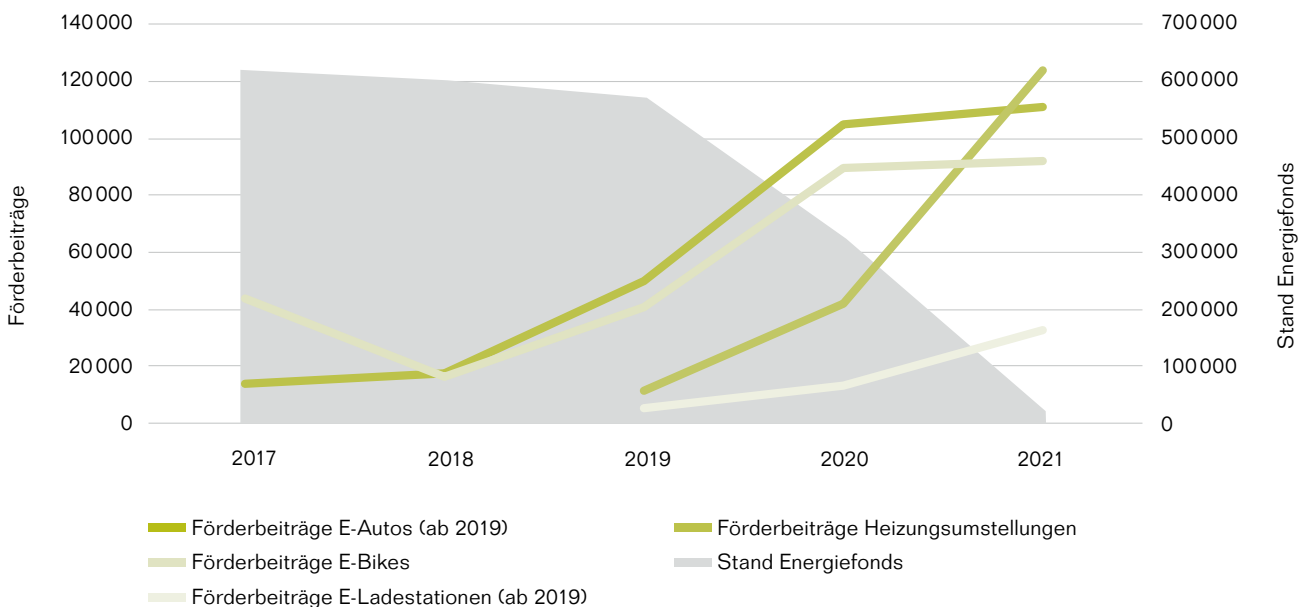
	2020	2021
	<b>Abfallmenge in Tonnen</b>	
Kehrichtverbrennung	1 685.86	1 696.21
Altpapierverwertung	674.60	683.63
Glasverwertung	308.56	303.85
Grüngutentsorgung	251.01	231.96
Muldenabfahren	177.28	113.44
Altkleider	83.12	85.71
Alteisenverwertung	81.74	81.48
PET	44.24	45.41
Weissblech- und Aluverwertung	16.98	20.25
Sonder- und Giftstoffentsorgung	15.98	21.79
Getränkekarton	12.16	12.43
Altölentsorgung	5.32	6.58
<b>Total</b>	<b>3 356.85</b>	<b>3 302.74</b>
Pro Einwohner*in	0.347	0.338

## Energiestadt

### FÖRDERBEITRÄGE

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Förderbeiträge aus dem Energiefonds wie beispielsweise für E-Mobilität, Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen zum letzten Mal gesprochen. Verschiedene Massnahmen haben sich durchgesetzt oder werden inzwischen gesetzlich verlangt. Zudem kann der gestiegenen Nachfrage nach Förderbeiträgen längerfristig nicht mehr gerecht werden, da die Einlagen in den Energiefonds relativ konstant bleiben. Der Gemeinderat hat daher entschieden, auf die meisten Fördermassnahmen ab 1. Januar 2022 zu verzichten. Die Energiestadtkommission wird sich damit auseinandersetzen, in welchen Bereichen neue Anschubfinanzierungen sinnvoll sind.

### Übersicht der steigenden Förderbeiträge



# Volkswirtschaft

## Landwirtschaft/Gewerbe

### LANDWIRTSCHAFTSSTATISTIK

Im Rahmen der kantonalen landwirtschaftlichen Betriebsdatenerhebung werden jährlich die Tierbestände erhoben. Diese Erhebung dient einerseits zur Berechnung der Direktzahlungen zugunsten der Landwirte und andererseits für den Einzug von Tierseuchenbeiträgen bei den Tierhaltern.

Tiergattung	2020	2021
Rindvieh	1 426	1 397
Pferde	67	69
Schafe	141	134
Schweine	4323	4230
Hühner	50058	51 686
Bienenvölker	116	137

## Elektrizitätsversorgung Wittenbach EVW

Wie bereits im Jahr 2021 war die Covid-19-Pandemie sehr präsent. Die etablierten Schutzkonzepte und die Massnahmen zur Sicherstellung einer uneingeschränkten Stromversorgung haben sich bewährt. Es waren zu keiner Zeit Personalausfälle zu beklagen, die zu einer Gefährdung der Versorgung hätten führen können. Die Anspannung im Betrieb hatte nachgelassen und der Zuversicht Platz gemacht, die Situation jederzeit im Griff zu haben. Der Jahresverlauf des Stromverbrauchs hatte sich wieder normalisiert und entspricht dem langjährigen Durchschnitt.

Per 1. Januar 2021 hat Boris Schedler das Präsidium der Betriebskommission der Elektrizitätsversorgung Wittenbach übernommen und sich in kurzer Zeit sehr intensiv in die neue Materie eingearbeitet. Der bewährte Sitzungsrhythmus mit rund zehn Treffen pro Jahr wurde beibehalten. Die Einführung von Abacus als Softwarelösung für die Finanz- und Betriebsbuchhaltung hatte auch innerhalb der Elektrizitätsversorgung direkten Einfluss auf die Arbeitsprozesse und -abläufe. Diese haben sich bereits etabliert und bewährt.

### STROMPREISE 2022 / TARIFANPASSUNG

Die Nachkalkulation der Stromtarife 2020 sowie verschiedene Preisanpassungen der Vorlieferanten für 2022 haben dazu geführt, dass die Stromtarife der EVW per 1. Januar 2022 angepasst werden mussten. Der Ansatz zur Kostendeckung der Systemdienstleistungen (SDL)

konnte von Swissgrid beibehalten werden und beträgt für das Jahr 2022 0,16 Rp./kWh. Ebenfalls unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt der Netzzuschlag auf das Übertragungsnetz zur Finanzierung des kostenorientierten Einspeisevergütungssystems (KEV) von 2,3 Rp./kWh. Darin enthalten ist auch die Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische von 0,1 Rp./kWh.

Die EVW musste für das Jahr 2022 die Stromtarife über alle Kundengruppen aufgrund steigender Beschaffungskosten für Energie und massiv höherer Kosten der vorgelegerten Netze anheben. Ferner hat die Nachkalkulation der Jahresrechnung 2020 ergeben, dass aufgrund der tatsächlichen Kosten und Erlöse aus den Netztarifen zu wenig eingenommen wurde. Was im Vorjahr aufgrund zu hoch kalkulierter Netztarife zu viel eingenommen und den Kunden über die Netztarife zurückerstattet werden konnte, wird in vorliegendem Fall über die Netztarife nachverrechnet. Die Anpassungen wirken sich auf die verschiedenen Tarife unterschiedlich aus. Über alle Kunden in der Grundversorgung beträgt die Erhöhung der Elektrizitätspreise 9,4 %. In Summe entspricht dies einer Preissteigerung von durchschnittlich 1,97 Rp./kWh (Vorjahr: Preissenkung um 1,68 Rp./kWh). Sowohl beim Haushaltstarif (Niederspannungstarif) als auch beim Gewerbetarif resultiert jeweils eine Gesamtsteigerung (Netz und Energiekosten) von +11 % (VJ: -7 %). Neu wird auf die Verrechnung eines allfälligen Blindenergiebezugs verzichtet.

Im Jahr 2021 machte ein weiterer Kunde Gebrauch vom Zutritt in den freien Strommarkt. Für das Jahr 2022 haben somit 18 Kunden, welche zusammen ca. 73 % der marktberechtigten Energie beziehen, von der Möglichkeit des sogenannten freien Netzzugangs Gebrauch gemacht. Unverändert gegenüber dem Vorjahr werden fünf Kunden durch die EVW zu Marktkonditionen beliefert.

### TRANSFORMATORENSTATIONEN

Die Trafostationen Rädli- und Dürrenmühle wurden saniert. Hierzu wurden die elektromechanischen Anlagenteile der Kabinestationen vollständig zurückgebaut und ersetzt. Im Neubau Oedenhof wurde eine neue Trafostation im Untergeschoss installiert und im August in Betrieb genommen. Wegen eines grösseren Leistungsbedarfs mussten nicht nur die Niederspannungsverteilung und Kabelanlagen ersetzt, sondern auch die Mittelspannungsschaltanlage und die beiden Trafos neu beschafft werden. Letztere wurden eingelagert und werden bei einem nächsten geeigneten Bauprojekt wiederverwendet.

### NEUERSCHLIESSUNGEN / NETZSANIERUNGEN

Das Projekt Grüentalstrasse wurde termingerecht und unter Einhaltung des Budgets abgeschlossen. Zur Umsetzung der Zielnetzplanung ist zwischen der Transformatorstation Erlenholz und dem Kraftwerk Erlenholz eine neue Mittelspannungsleitung gebaut worden. Dies erforderte den Bau eines 890 Meter langen Rohrtrasses mit anschliessendem Einzug eines neuen Mittelspannungskabels.

An der Erlackerstrasse, zwischen dem Kreisel Romshornerstrasse und der Liegenschaft Erlackerstrasse 19, wurde gleichzeitig mit dem Bauvorhaben der Gruppenwasserversorgung die elektrische Trasse erneuert und ausgebaut. Mit dem Projekt Oberwiesen ist die Sanierung der Hausanschlüsse der Erlackerstrasse 19, 21, 23, 25, 27 und 29 bereits vorbereitet worden und konnte nun komplettiert werden.

Der schlechte Zustand einer Verteilkabine an der Romshornerstrasse bedingte deren Auswechslung. Parallel dazu wurde die Leitungsführung optimiert und eine neue Querung der Kantonsstrasse realisiert. An der Weidstrasse wurde eine weitere sanierungsbedürftige Verteilkabine ersetzt. Der neue Vorschacht ermöglicht künftig einen grabenlosen Zugriff auf die bestehenden Kabelschutzrohre.

Die Eigentümerin der privaten Transformatorstation Spühl hat diese saniert, was für die EVW kleinere Anpassungen an den bestehenden Mittelspannungskabel mit sich zog.

Die Planung für das Projekt im Gebiet Grünaustrasse, welches 2022 bis 2023 zur Ausführung kommt, konnte 2021 abgeschlossen werden.

### MESSUNG / ABRECHNUNG

Im Rahmen des Smart-Meter-Projekts wurden im Berichtsjahr plangemäss sechs weitere Transformatorstationen ausgebaut, teilweise mit Lichtwellenleiter-Kabeln erschlossen sowie die Kommunikations- und IT-Systeme aufgesetzt und parametrisiert worden. Ende Jahr waren insgesamt 4 151 (VJ: 3 092) Smart Meter funktionsbereit installiert; deren 3 884 (VJ: 3 007) sind fernauslesbar und werden zur automatisierten Abrechnung verwendet.

### STRASSENBELEUCHTUNG

In Verbindung mit dem Gemeinde-Strassenbauprojekt an der Grüentalstrasse konnte die Erneuerung der Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten abgeschlossen werden. Im Zentrum wurde der neue Adlerweg mit LED-Leuchten

erstellt. Im Weiteren wurden an verschiedenen Strassenzügen die periodischen Wartungsarbeiten der Leuchten inklusive des Ersatzes der Leuchtmittel ausgeführt. Bei den Schaltstellen der öffentlichen Beleuchtung wurden die bestehenden Rundsteuerempfänger durch Lastschaltgeräte ersetzt und entsprechend umverdrahtet.

### SCHÄDEN IM VERSORGUNGSNETZ

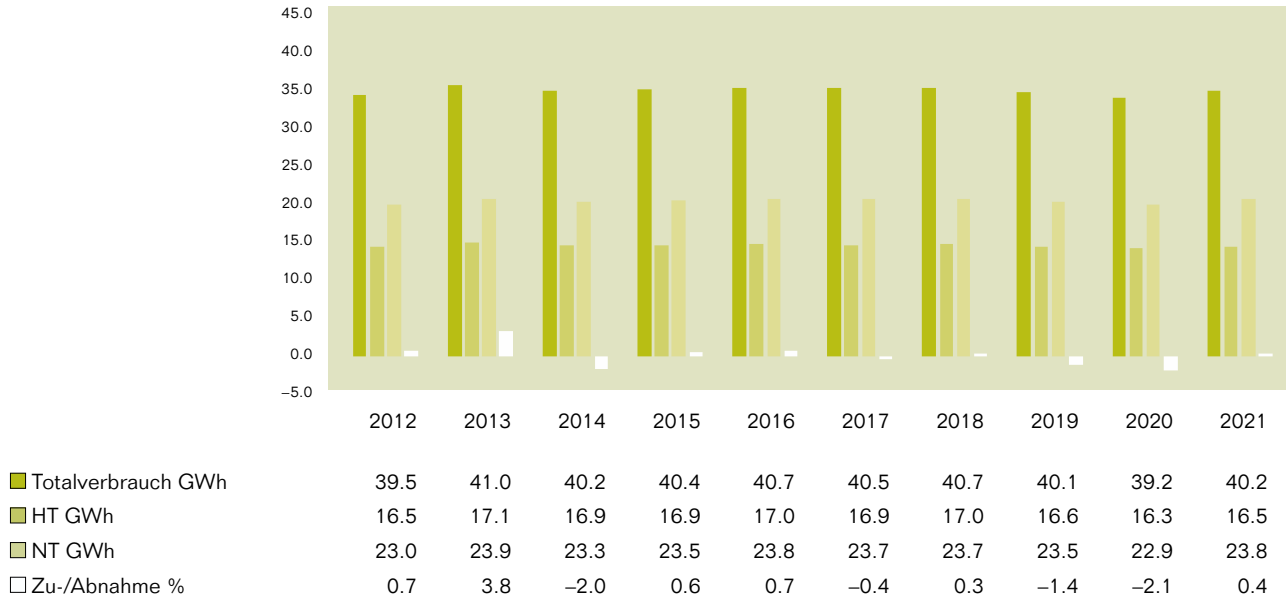
Im Jahr 2021 blieb das Verteilnetz der EVW von schwerwiegenden Störungen verschont. Ein Fehler im übergeordneten Netz verursachte am 12. Januar Spannungsschwankungen, welche auch im Netz der EVW kurz spürbar waren. Bei Grabarbeiten ereigneten sich am 24. März Störungen an der St.Gallerstrasse 5 und am 12. Oktober an der Betten 63. Die Reparaturarbeiten benötigten 4 bzw. 3 Stunden. Eine weitere Störung ereignete sich am 5. Juli an der Bruggwiesen 2. Durch das Zuleitungskabel drang Wasser in den Hausanschlusskasten ein, wodurch ein Kurzschluss entstand. Die Firma Elektro Bernhardsgrütter stellte eine starke Rauchentwicklung fest und musste dementsprechend die Feuerwehr aufbieten. Nach sechs Stunden war der Hausanschluss repariert und die Kunden konnten wieder mit elektrischer Energie versorgt werden. Bei der Strassenbeleuchtung wurden rund 95 (VJ: 110) Meldungen für Defekte und allgemeine Störungen verzeichnet.

### STROMVERBRAUCH

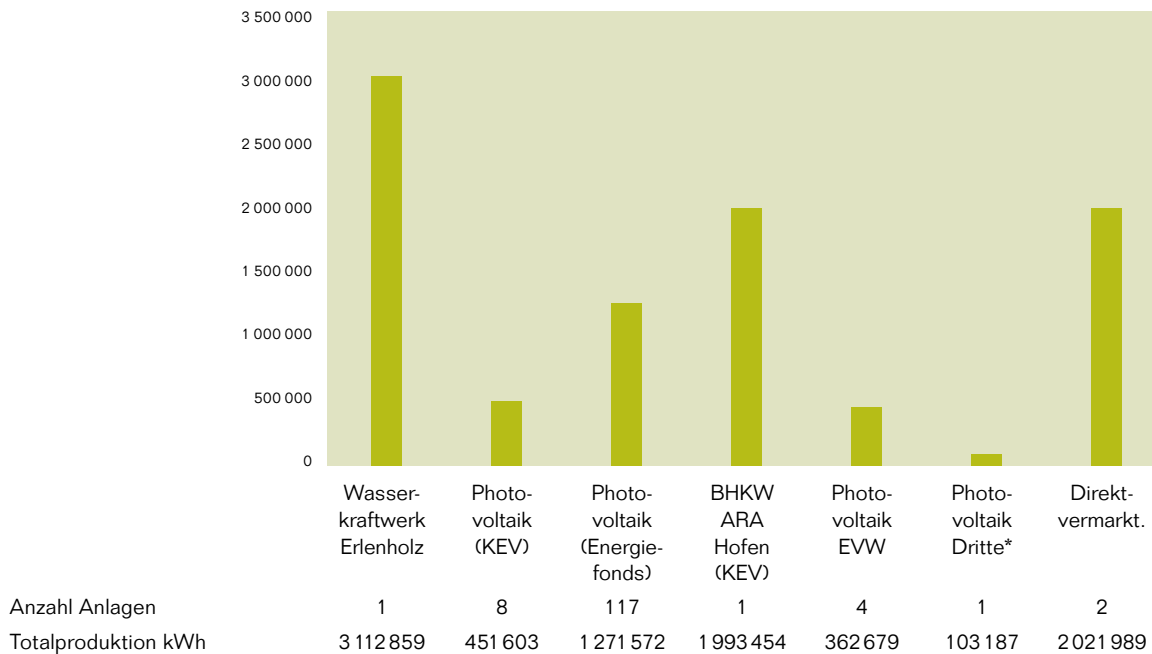
Die EVW verzeichnete im Kalenderjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme des Energieumsatzes von 2,6%. Während der Absatz bei Kleingewerbe- und Haushaltkunden um 1,25% leicht zunahm, steigerte sich der Verbrauch der Gewerbekunden gegenüber dem Coronavorjahr mit Lockdown um ca. 9,3% und jener der Industriekunden um ca. 9,1%. Gesamthaft wurden so 40 238 782 kWh (VJ: 39 231 450 kWh) abgesetzt.

Über das vorgelagerte Netz der SAK wurden dabei 31 230 110 kWh (VJ: 30 475 565 kWh) eingespeist. Dazu kommen Rücklieferungen von Photovoltaikanlagen – finanziell gefördert durch den Energiefonds Wittenbach – von insgesamt 1 634 251 kWh (VJ: 1 277 845 kWh), aus dem Kleinwasserkraftwerk Erlenholz 3 112 859 kWh (VJ: 2 890 848 kWh) sowie aus BHKW- bzw. Photovoltaikanlagen, welche durch den Bund/KEV oder Dritte entschädigt werden 2 548 244 kWh (VJ: 2 878 977 kWh). Seit 1. Januar 2020 müssen Betreiber von Anlagen mit einer Leistung über 500 kW, die eine KEV erhalten haben, ihren Strom selbst vermarkten. In Wittenbach betrifft dies 2 022 084 kWh (VJ: 1 852 184 kWh).

## Entwicklung Stromumsatz EVW 2012–2021



## Brutto-Stromproduktion in Wittenbach 2021



\* Eine PV-Anlage Dritter wurde verkauft und ist neu unter PV Energiefonds ausgewiesen.

Die gesamte Energieproduktion der aufgeführten Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Wittenbach (rund 9 300 000 kWh, inkl. KEV und Direktvermarktung) entspricht dem Jahresverbrauch von ca. 2 650 Haushalten. Bezogen auf den jährlichen Bruttostromverbrauch wurden 23,1 % mit Anlagen für erneuerbare Energien im Netz der EVW produziert.



Weihnachtsmarkt November 2021



# Allgemeiner Haushalt

## Rechnung 2021 im Überblick

	Rechnung 2021	Budget 2021
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Operativer Aufwand	-48 033 691.79	-50 379 580
Operativer Ertrag	53 642 760.52	48 000 765
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>5 609 068.73</b>	<b>-2 378 815</b>
Einlagen in Reserven	-727 189.20	
Entnahmen aus Reserven	428 916.80	430 000
<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>-298 272.40</b>	<b>430 000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5 310 796.33</b>	<b>-1 948 815</b>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionsausgaben	-4 819 903.96	-8 123 750
Investitionseinnahmen	440 301.15	3 275 475
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-4 379 602.81</b>	<b>-4 848 275</b>
<b>Geldflussrechnung</b>		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 929 937.98	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 499 602.81	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 646 324.98	
<b>Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)</b>	<b>4 076 660.15</b>	
<b>Bilanz</b>		
Eigenkapital	80 903 627.88	
<b>Kennzahlen</b>		
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	1 004.12	
Nettoverschuldungsquotient	37%	
Selbstfinanzierungsgrad	196%	
Kapitaldienstanteil	6%	
Bruttoverschuldungsanteil	97%	

## Erfolgsrechnung

### Sachgruppengliederung

		Rechnung 2021	Budget 2021
1. Stufe	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-47 376 420.72</b>	<b>-49 740 880</b>
	Personalaufwand	-14 997 742.15	-15 620 015
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5 811 337.98	-7 385 445
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 855 840.95	-2 697 300
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-502 468.57	-6 600
	Transferaufwand	-22 066 750.93	-23 906 000
	Interne Verrechnungen	-1 142 280.14	-125 520
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>48 654 598.66</b>	<b>43 332 920</b>
	Fiskalertrag	31 419 896.53	28 466 000
	Entgelte	5 886 619.57	5 327 100
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	325 590.27	145 600
	Transferertrag	9 880 212.15	9 268 700
	Interne Verrechnungen	1 142 280.14	125 520
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1 278 177.94</b>	<b>-6 407 960</b>	
Finanzaufwand	-657 271.07	-638 700	
Finanzertrag	4 988 161.86	4 667 845	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4 330 890.79</b>	<b>4 029 145</b>	
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>5 609 068.73</b>	<b>-2 378 815</b>
2. Stufe	Einlagen in Reserven	-727 189.20	
	Entnahmen aus Reserven	428 916.80	430 000
	<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>-298 272.40</b>	<b>430 000</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>5 310 796.33</b>	<b>-1 948 815</b>

Der operative Gewinn beträgt CHF 5 609 068.73. Nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve sowie den Zuweisungen und Entnahmen aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen resultiert ein Gesamtergebnis von CHF 5 310 796.33. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1 948 815.



## Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>48 760 880.99</b>	<b>54 071 677.32</b>	<b>51 408 780</b>	<b>49 459 965</b>
	<b>Saldo</b>	<b>5 310 796.33</b>			<b>1 948 815</b>
0	Allgemeine Verwaltung	4 593 288.24	1 509 438.05	5 123 980	1 404 900
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 658 209.51	1 899 774.65	2 732 000	2 052 900
2	Bildung	21 351 813.33	347 234.71	21 968 850	194 140
3	Kultur, Sport und Freizeit	1 629 990.91	75 974.90	1 321 850	46 900
4	Gesundheit	2 560 750.75		3 036 020	
5	Soziale Sicherheit	8 725 715.08	4 777 513.28	10 587 880	4 274 320
6	Verkehr	3 087 787.22	813 059.21	3 319 200	784 700
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 194 043.89	1 651 340.62	1 922 300	1 383 300
8	Volkswirtschaft	645 989.50	601 697.61	384 000	318 500
9	Finanzen und Steuern	1 313 292.56	42 395 644.29	1 012 700	39 000 305

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4 593 288.24</b>	<b>1 509 438.05</b>	<b>5 123 980</b>	<b>1 404 900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>3 083 850.19</b>		<b>3 719 080</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>427 709.68</b>	<b>36 628.35</b>	<b>592 480</b>	<b>22 400</b>
011	Legislative	161 564.90	5 032.85	179 600	4 900
012	Exekutive	266 144.78	31 595.50	412 880	17 500
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>4 165 578.56</b>	<b>1 472 809.70</b>	<b>4 531 500</b>	<b>1 382 500</b>
021	Finanz- und Steuerverwaltung	722 428.12	567 154.20	781 000	575 000
022	Allgemeine Dienste, übrige	3 068 683.43	888 855.50	3 375 500	783 700
029	Verwaltungsliegenschaften	374 467.01	16 800.00	375 000	23 800
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>2 658 209.51</b>	<b>1 899 774.65</b>	<b>2 732 000</b>	<b>2 052 900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>758 434.86</b>		<b>679 100</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>89 007.75</b>	<b>47 179.28</b>	<b>48 000</b>	
111	Polizei	36 311.55		48 000	
112	Verkehrssicherheit	52 696.20	47 179.28	48 000	
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1 139 888.10</b>	<b>682 986.54</b>	<b>1 055 300</b>	<b>698 500</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	1 139 888.10	682 986.54	1 055 300	698 500
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1 143 668.83</b>	<b>1 143 668.83</b>	<b>1 342 600</b>	<b>1 342 600</b>
150	Feuerwehr	1 143 668.83	1 143 668.83	1 342 600	1 342 600
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>285 644.83</b>	<b>25 940.00</b>	<b>286 100</b>	<b>11 800</b>
161	Militärische Verteidigung	171 859.13		175 050	
162	Zivile Verteidigung	113 785.70	25 940.00	111 050	11 800

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 012 Exekutive

Die Sitzungsentschädigungen für die Kommissionen sind wesentlich tiefer ausgefallen. Aufgrund der Erfahrungen aus dem ersten Jahr als Einheitsgemeinde kann für die folgenden Jahre davon ausgegangen werden, dass die Sitzungsgelder im Rahmen der Vorjahre bleiben.

Die Neugestaltung des Publikationsorgans Puls hat stattgefunden und seit Mai 2021 erscheint dieses in neuem Design als «am Puls».

Ebenfalls wurde vom Gemeinderat gemeinsam mit der Geschäftsleitung ein Strategieanlass durchgeführt und die wichtigsten strategischen Themen besprochen und weiter bearbeitet.

Die budgetierten Aufwendungen für die Rechtsberatung der Primarschule sowie für den Start einer Studie für die Entwicklung des Schulhauses Kronbühl wurden nicht benötigt.

Aufgrund der angefallenen Kosten für die Einführung der Einheitsgemeinde wurde dem Kanton Antrag auf teilweise Rückerstattung der Aufwendungen gestellt. Der Kanton hat aufgrund seiner Prüfung der Gemeinde Wittenbach CHF 22 598.65 zurückerstattet.

Aufgrund der Coronapandemie konnten diverse öffentliche Anlässe wie z.B. die Bundesfeier am 1. August nicht durchgeführt werden. Entsprechend sind keine Aufwendungen diesbezüglich angefallen.

### 021 Finanz- und Steuerverwaltung

Die bestehende Situation der Pandemie zeigt erneut, dass mit Inkassomassnahmen zurückhaltend umgegangen wurde. Die Inkassoaufwendungen fallen um rund CHF 30 000 tiefer aus als budgetiert.

Während des Jahres 2021 wurde mit einer befristeten Erhöhung der Stellenprozente auf der Finanzverwaltung die effektiv nötige Erhöhung für zusätzliche Aufgaben eruiert und analysiert. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der Neuorganisation als Einheitsgemeinde eine entsprechende Zunahme an

Buchhaltungsarbeiten vorliegt. Die befristete Stelle wurde per Ende 2021 in eine unbefristete Stelle von 100% umgewandelt und entsprechend ab dem Jahr 2022 budgetiert.

### 022 Allgemeine Dienste, übrige

Seit Mai 2021 erscheint das Publikationsorgan «am Puls» mit neuem Erscheinungsbild. Die Kosten für die externe Erstellung sowie die Portoübernahme liegen im Budget. Aufgrund des Wechsels des Verrechnungssystems des Portos werden die Aufwendungen für den Versand neu unter den Postgebühren der Gemeinde ausgewiesen. Im Konto «Drucksachen, Publikationen – Gemeindepuls» sind lediglich die Drittaufwendungen für die Erstellung enthalten. Diese belaufen sich im Jahr 2021 brutto auf rund CHF 87 300. Die Publikationen der Kirchgemeinden, der Oberstufenschulgemeinde sowie der Schule für Musik werden der Gemeinde in Rechnung gestellt. Die Rückerstattungen aus den entsprechenden Weiterverrechnungen betragen rund CHF 23 200.

Vorgesehen war es, im Berichtsjahr kleinere Neuanschaffungen an Mobiliar zu tätigen. Aufgrund der Entscheidung eine komplette Mobiliar-Ausschreibung vorzunehmen, wurden die Neuanschaffungen zurückgestellt.

Gesamthaft fallen die Gebührenerträge des Betriebsamtes, des Einwohneramtes, der Bauverwaltung sowie die Einbürgerungsgebühren rund CHF 65 000 höher aus als budgetiert. Dies insbesondere aufgrund der grossen Anzahl eingereicherter Baugesuche.

Aufgrund der Neuorganisation mit der Einheitsgemeinde sowie der Weiterentwicklung des Publikationsorganes wurden im Personalbereich entsprechende Aufstockungen vorgenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Personalaufwand in der Gliederung Allgemeine Verwaltung um rund CHF 78 000 erhöht. Gegenüber dem Budget liegt dieser rund CHF 15 000 tiefer.



Im Bereich der IT-Infrastruktur (Soft- wie Hardware) war angedacht, diese mit zusätzlicher Software auszubauen bzw. zu erneuern. Ebenfalls sollte die Telefonie mit jener der Primarschule zusammengelegt werden. Beides wurde nicht ausgeführt, da die Erneuerung der gesamten IT-Infrastruktur auf das Folgejahr verschoben wurde. Die Supportaufwendungen konnten deutlich unter Budget von der Drittfirma bezogen werden.

Seit 1. Januar 2021 ist die Finanz- und Personalbuchhaltungssoftware der Abacus in sämtlichen Buchhaltungen (Pol. Gemeinde, Elektrizitätsversorgung, OZ Grünau, Schule für Musik, Schwimmbadgenossenschaft und Alterszentrum) in Betrieb. Die neue Software unterstützt einige Prozesse besser als die Alte. Das erste Geschäftsjahr hat viel Einarbeitungszeit benötigt. Sämtliche Softwareaufwendungen werden über die Gemeinde als Kunde bei der Abraxas abgerechnet und wurden entsprechend weiterverrechnet.

Im Bereich eGovernment war ursprünglich die Einführung der Schulverwaltungslösung bis 2022 geplant. Aufgrund verschiedener Gründe ist die Systemeinführung neu bis 2025 geplant. Die Investitionskosten bleiben gleich, werden dadurch aber neu über den gesamten Zeitraum verteilt. Die jährlichen Kostenanteile fallen daher tiefer aus über insgesamt sechs statt drei Jahre.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

---

### 112 Verkehrssicherheit

Die Dienstleistungen der Securitas zur Kontrolle der Parksituation werden neu in der Gliederung Verkehrssicherheit ausgewiesen. Bis anhin erfolgte der Ausweis in der Gliederung 61501 Parkplätze, ruhender Verkehr. Die Aufwendungen für die Kontrollen werden mit den Busseneinnahmen bis auf rund CHF 5500 gedeckt.

### 140 Allgemeines Rechtswesen

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hat nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 eine Nachverrechnung in Höhe von CHF 127 600 gestellt. Für das Jahr 2021 wurde bereits ein Beitrag von CHF 472 000 bezahlt. Auch für das Jahr 2021 hat die KESB eine Nachforderung gestellt. Der definitive Betrag ist allerdings noch offen.

Der Gebührenertrag des Grundbuchamtes Wittenbach fällt aufgrund einer grossen Anzahl an Handänderungen sowie weiterhin sehr hohem Preisniveau um rund CHF 63 500 höher aus als budgetiert.

### 150 Feuerwehr

Die Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil liegt unter den budgetierten Ausgaben. Im Jahr 2021 wurde der neue Rüstwagen bestellt, die Lieferung wurde aufgrund der Pandemie jedoch auf das Jahr 2022 verschoben. Während des Berichtsjahres wurden bereits nötige Utensilien und Materialien für den Rüstwagen angeschafft.

Das gemeinsame Projekt «Erweiterung/Sanierung Werkhof» zwischen Gemeinde und Feuerwehr konnte im Jahr 2021 noch nicht gestartet werden. Entsprechend sind die in der Erfolgsrechnung budgetierten Aufwendungen nicht angefallen; ebenso nicht die geplanten Abschreibungen.

Die Einnahmen aus den Feuerwehersatzabgaben sind um CHF 20 500 höher als angenommen. Der Betriebsbeitrag der Gemeinde Wittenbach an der gemeinsamen Feuerwehr liegt mit CHF 402 770.14 um CHF 114 200 tiefer als budgetiert.

Anstelle der geplanten Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 95 100 kann per Ende 2021 eine Einlage von CHF 182 700 erfolgen.

### 162 Zivilschutz

Der Zivilschutz ist im zweiten Jahr regional organisiert. Der Beitrag an die ZSO (Zivilschutzorganisation) St. Gallen-Bodensee beträgt CHF 6.50/ Einwohner. Für den Unterhalt der Anlagen zur Betriebserhaltung ist weiterhin die Gemeinde zuständig. Eine Weiterverrechnung der entsprechenden Aufwendungen an die bis zur Regionalisierung beteiligten Gemeinden ist aber nicht mehr möglich.

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>21 351 813.33</b>	<b>347 234.71</b>	<b>21 968 850</b>	<b>194 140</b>
	<b>Saldo</b>		<b>21 004 578.62</b>		<b>21 774 710</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>21 351 313.33</b>	<b>347 234.71</b>	<b>21 883 350</b>	<b>194 140</b>
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	1 505 684.14	39 271.40	1 619 815	28 500
212	Primarstufe	4 452 461.77	47 946.92	4 544 970	12 800
214	Musikschule	567 307.65		471 900	
217	Schulliegenschaften	2 757 082.54	51 913.65	3 121 030	51 840
218	Tagesbetreuung	37 000.00		37 000	
219	Obligatorische Schule, übrige	12 031 777.23	208 102.74	12 088 635	101 000
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>500.00</b>		<b>85 500</b>	
299	Bildung, übrige	500.00		85 500	

## 2 Bildung

### 211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Die Rückstellungen von CHF 172 700 für rückwirkende Forderungen für Pausenaufsichten aus den Jahren 2015–2020 mussten nicht vollumfänglich genutzt werden. Es folgten im Jahr 2021 nachträgliche Zahlungen für Pausenaufsichten im Kindergarten im Wert von rund CHF 100 000.

Zudem wurden auf dieser Stufe weniger Stellvertretungen und Einsätze durch Praktikant/innen benötigt als erwartet.

### 212 Primarstufe

Ab dem Schuljahr 2021/22 wurde eine Primarklasse weniger geführt. Es gab mehr Mutterschaften, die höhere Stellvertretungskosten generierten. Im Gegenzug erfolgten dafür höhere Rückerstattungen.

Auf allen Stufen konnten die Mitarbeitenden allgemein wegen Corona weniger Weiterbildungen besuchen.

Die Pauschalkredite wurden generell nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Durch eine geänderte Handhabung kann es im Jahr 2022 zu einem möglichen Mehraufwand bei den Pauschalkrediten kommen, weil die Restguthaben (Überträge) im Jahr 2021 buchhalterisch nicht berücksichtigt werden konnten.

### 214 Musikschule

Der Sockelbeitrag der Gemeinde an die Schule für Musik ist neu in der Gliederung 21400 Musikschule auszuweisen. Budgetiert war der Beitrag von CHF 85 000 in der Gliederung 29900 Bildung übrige.

### 219 Obligatorische Schule, übrige

#### Schulleitung, Schulverwaltung und Medienpädagogik

In der Medienpädagogik wurde kein/e Mediamatik-Lernende/r eingesetzt.

Der Umzug der Schulverwaltung wird erst im Jahr 2022 erfolgen.

Die Rückerstattungen für die Medienpädagogik Berg (gemäss Leistungsvereinbarung) sowie Mutterschaftsentschädigung und Taggelder sind höher ausgefallen.

#### Informatik Schule

Infolge der Mutterschaft unserer Medienpädagogin wurde der IT-Support von April bis November komplett ausgelagert, was höhere Kosten durch Dienstleistungen Dritter generierte. Im Gegenzug sind entsprechend keine anderen Stellvertreterkosten angefallen. Die Anschaffungen von immateriellen Anlagen (Lizenzen) fielen tiefer aus.

#### Schulpsychologischer Dienst, externe Berater

Es wurden weniger Dolmetschereinsätze benötigt als gerechnet.

#### Schülertransport

Infolge eines längeren Ausfalles unseres Schulbusfahrers fielen höhere Stellvertretungskosten an. Ab August 2021 fährt Herold Taxi eine zusätzliche Route, damit die teils sehr langen Wartezeiten der Schülerinnen und Schüler herabgesetzt werden konnten. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit von CHF 15 000 gesprochen.

#### Schulanlässe, Freizeitangebote

Generell konnten im Jahr 2021 wegen Corona weniger Lager, Exkursionen und Projekte durchgeführt werden.

#### Sonderpädagogische Massnahmen

Die Psychomotorik wurde grösstenteils intern abgedeckt. Zudem entstanden beim Heilpädagogischen Dienst (Früherziehung) und der externen Begabtenförderung tiefere Kosten.

Die Rückerstattungen für Logopädie und Psychomotorik für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen fielen höher aus.

#### Finanzbedarf Schulgemeinden

Die Oberstufenschulgemeinde bezieht den notwendigen Finanzbedarf von der Gemeinde gemäss definitiver Abrechnung. Insgesamt liegen die Aufwendungen für die Regionale Oberstufenschulgemeinde CHF 100 300 tiefer als budgetiert.

### 299 Bildung, übrige

Der Beitrag an den Zweckverband «Schule für Musik» ist nicht mehr in dieser Gliederung ausgewiesen, sondern neu in der Gliederung 21400 Musikschule.

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>1 629 990.91</b>	<b>75 974.90</b>	<b>1 321 850</b>	<b>46 900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1 554 016.01</b>		<b>1 274 950</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>14 795.66</b>		<b>21 000</b>	
311	Museen und bildende Kunst	6 000.00		6 000	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	8 795.66		15 000	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>124 013.60</b>	<b>160.00</b>	<b>177 600</b>	<b>7 000</b>
321	Bibliotheken	8 555.00		13 000	
329	Kultur, übrige	115 458.60	160.00	164 600	7 000
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1 491 181.65</b>	<b>75 814.90</b>	<b>1 123 250</b>	<b>39 900</b>
341	Sport	1 434 303.16	75 814.90	1 049 600	39 900
342	Freizeit	56 878.49		73 650	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>2 560 750.75</b>		<b>3 036 020</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>2 560 750.75</b>		<b>3 036 020</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1 928 327.30</b>		<b>2 290 700</b>	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1 928 327.30		2 290 700	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>457 647.45</b>		<b>380 800</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	457 647.45		380 800	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>174 776.00</b>		<b>364 520</b>	
431	Alkohol- und Drogenprävention	142 244.00		311 000	
433	Schulgesundheitsdienst	31 172.00		52 020	
434	Lebensmittelkontrolle	1 360.00		1 500	



### 3 Kultur, Sport und Freizeit

---

#### 329 Kultur

Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten im Berichtsjahr wiederum sehr viele Veranstaltungen und Anlässe abgesagt werden. Die budgetierten Aufwendungen für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen wurden daher kaum benötigt.

##### Schloss Dottenwil

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft wurden durchgeführt. Die Arbeiten für den 2. Teil der Sanierung der Fensterläden wurden auf das Jahr 2022 verschoben. Dies führt zu tieferen Unterhaltsaufwendungen von rund CHF 20 000 gegenüber dem Budget.

##### Dr. Rottmann-Fonds

Der Dr. Rottmann-Fonds wurde per 31. Dezember 2020 aufgelöst.

#### 341 Sport

Der Betriebsbeitrag an die Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain liegt CHF 12 000 höher als budgetiert. Hierbei handelt es sich um die Defizitübernahme für das Jahr 2020.

Aufgrund der Abstimmung vom 24. September 2021 bezüglich der Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain wegen des ausgelaufenen Baurechtsvertrages hat die Gemeinde Wittenbach die bilanziellen Belange mit der Genossenschaft bereinigt. Dies insbesondere bezüglich der noch bilanzierten Darlehen und Hypotheken. Die Hypotheken wurden mit der Übernahme der Liegenschaft verrechnet. Das noch vorhandene Darlehen in der Höhe von CHF 120 000 wurde mittels Forderungsverzicht vonseiten Gemeinde aufgehoben. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Nachtragskredit bezüglich entgangener Einnahmen gesprochen.

Die Liegenschaft wurde zum Wert von CHF 240 000 übernommen und aufgrund der Abschreibungsrichtlinien gemäss RMSG in vollem Umfang abgeschrieben. Diese zusätzliche Abschreibung war nicht budgetiert.

### 4 Gesundheit

---

#### 412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Gemäss Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen beträgt der Anteil der Gemeinde Wittenbach an die Restfinanzierung der stationären Pflege (Pflegefinanzierung) CHF 1 836 878.30 (Vorjahr: CHF 1 869 515.95). Budgetiert waren aufgrund der Hochrechnungen des Kantons zum Budgetzeitpunkt CHF 2 200 000.

Der Baurechtszins für das Alterszentrum Kappelhof in der Höhe von CHF 91 449 wird gemäss Beschluss des Gemeinderates zu 100% von der Gemeinde übernommen.

#### 421 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege erhöhen sich kontinuierlich. Dies betrifft Dienstleistungen von privaten Spitex-Dienstleistenden sowie von der Spitex RegioWittenbach, mit der eine Leistungsvereinbarung besteht.

Im Berichtsjahr sind total Aufwendungen von CHF 407 500 angefallen; budgetiert waren CHF 360 000. Die Mehraufwendungen der Spitex RegioWittenbach betragen CHF 15 100. Jene der privaten Spitex-Dienstleistenden CHF 31 700.

#### 431 Alkohol- und Drogenprävention

Stationäre Aufenthalte in Bezug auf Präventionsmassnahmen im Bereich von Alkohol und Drogen wurden weniger beansprucht als angenommen. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass für die eine oder andere Person entsprechende Aufenthalte möglich sind. Durch die Nichtbeanspruchung dieser Dienstleistungen resultiert ein Minderaufwand von CHF 176 500.

#### 433 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für die Reihenuntersuche der Schulzahnpflege fallen um rund CHF 21 700 tiefer aus, da weniger Schülerinnen und Schüler den Schularzt besuchten als erwartet.

Zudem wurden weniger Anfragen für Kostenübernahmen von Zahnbehandlungen für Schülerinnen und Schüler eingereicht.

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>8 725 715.08</b>	<b>4 777 513.28</b>	<b>10 587 880</b>	<b>4 274 320</b>
	<b>Saldo</b>		<b>3 948 201.80</b>		<b>6 313 560</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>1 152 108.54</b>	<b>1 079 423.85</b>	<b>1 300 000</b>	<b>1 050 000</b>
511	Krankenversicherungen	1 152 108.54	1 079 423.85	1 300 000	1 050 000
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>5 872.50</b>		<b>6 500</b>	
524	Leistungen an Invalide	5 872.50		6 500	
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>258 536.50</b>	<b>69 451.90</b>	<b>250 000</b>	<b>40 000</b>
535	Leistungen an das Alter	258 536.50	69 451.90	250 000	40 000
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>1 748 118.36</b>	<b>762 661.45</b>	<b>2 286 200</b>	<b>551 800</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	462 265.35	436 657.30	517 500	191 000
544	Jugendschutz	566 820.32	134 791.75	720 800	211 000
545	Leistungen an Familien	719 032.69	191 212.40	1 047 900	149 800
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>56 994.25</b>		<b>352 000</b>	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	56 994.25		352 000	
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>9 243.30</b>		<b>15 000</b>	
560	Sozialer Wohnungsbau	9 243.30		15 000	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>5 494 841.63</b>	<b>2 865 976.08</b>	<b>6 378 180</b>	<b>2 632 520</b>
572	Wirtschaftliche Hilfe	2 958 877.00	1 159 572.08	3 680 000	1 152 500
573	Asylwesen	1 484 401.06	1 453 630.00	1 671 180	1 268 000
579	Fürsorge übrige	1 051 563.57	252 774.00	1 027 000	212 020

## 5 Soziale Sicherheit

### 511 Krankenversicherungen

Die Ausgaben wie die Einnahmen im Bereich der Krankenpflege-Grundversicherung fallen deutlich unter Budget aus (–CHF 177 300). Die Begründung liegt in der effektiv geringen Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen, als zum Budgetzeitpunkt angenommen. Aufgrund der Pandemie-Situation wurde mit einer erhöhten Anzahl berechtigter Personen gerechnet. Die Aufwendungen im Berichtsjahr entsprechen der Höhe des Vorjahres.

### 535 Leistungen an das Alter

Die geplanten Anlässe und Veranstaltungen aufgrund des Alterskonzeptes konnten aufgrund der Pandemie-Lage nicht wie gewünscht umgesetzt bzw. durchgeführt werden. Der Beitrag an das Projekt Socius (CHF 10 000) wurde entsprechend geleistet.

Das Projekt Socius wurde im Jahr 2020 gestartet. Ein grosser Teil der Kosten wird durch die Age Stiftung getragen. In der Jahresrechnung werden die Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Sie sind jedoch nicht steuerfussrelevant. Für das Beanspruchen der Gelder der Age Stiftung hat die Gemeinde Wittenbach entsprechende Leistungen zu erbringen. Dies in Form von Eigenleistungen sowie dem Beitrag aus dem Bereich Alter von CHF 10 000 im Jahr 2020 und 2021.

### 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Bevorschussungen liegen im Rahmen des Vorjahres und rund CHF 55 200 unter Budget. Eine im Berichtsjahr erhaltene ausserordentliche Rückerstattung für die Jahre 2013–2021 lässt den Ertrag rund CHF 245 600 über Budget abschliessen.

**544 Jugendschutz**

Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen fallen die Aufwendungen um CHF 77 800 tiefer aus als angenommen. Es waren weniger Heimplatzierungen nötig als angenommen. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine Erhöhung zu verzeichnen, da unter anderem auch Unterbringungen in geschlossenen Institutionen nötig waren.

**545 Leistungen an Familien**

Die Stelle der Leitung Fachstelle für Kind-Jugend-Familie konnte per 1. Februar 2021 wieder besetzt werden. Der Aufbau der Stelle ist 2021 entsprechend gut erfolgt und die ersten Veranstaltungen konnten bereits stattfinden.

An den Aufwendungen für die Erstellung des «Kids&Teens Guide 2021–2024» hat sich der Kanton teilweise beteiligt.

Das Familienwerk konnte 2021 seine Tätigkeit aufnehmen, sofern es die Pandemie-Situation zugelassen hat. Entsprechende Flexibilität im Team musste vorhanden sein, um die laufend ändernden Vorschriften umsetzen zu können. Die Nettoaufwendungen fallen um rund CHF 27 900 tiefer aus, dies insbesondere aufgrund weniger notwendigen Anschaffungen von Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie Mobilien.

Für das Jahr 2021 wurden vonseiten der Gemeinde keine Ausfallschädigungszahlungen für die Kinderkrippen und -tagesstätten notwendig, obwohl erneut von einem Betrag von CHF 30 000 ausgegangen wurde.

Der Abschluss des Chinderhuus Cavallino fällt mit einer Betriebsbeitragsbeteiligung vonseiten Gemeinde von CHF 500 000 sehr positiv aus. Die Auslastung im Berichtsjahr war sehr erfreulich. Aufgrund der geplanten Erhöhung der Hortplätze sowie der Reduktion der Tarife wurde von einer Beitragsleistung (inkl. Mittagstisch) von CHF 592 400 ausgegangen. Der Anteil der Dienstleistung des Mittagstisches (CHF 37 000) ist in der Gliederung 21800 verbucht.

Die geleisteten Elternschaftsbeiträge liegen in der angenommenen Höhe. Aufgrund deutlich höherer Rückerstattungen kann der Nettoaufwand gegenüber Budget um CHF 28 900 tiefer ausgewiesen werden.

Für die sozialpädagogische Familienbegleitung wurden total CHF 37 700 aufgewendet. Zum Budgetzeitpunkt wurde angenommen, dass vermehrte Unterstützungen in diesem Bereich aufgrund der unsicheren Pandemielage nötig sind. Die effektiven Aufwendungen liegen CHF 127 700 unter Budget.

**559 Arbeitslosigkeit, übrige**

Aufgrund von gesundheitlichen Gründen jener Personen, die Anspruch auf ein entsprechendes Beschäftigungsprogramm gehabt hätten, wurden keine Dienstleistungen von den entsprechenden Institutionen beansprucht. Hierdurch resultiert ein Minderaufwand gegenüber dem Budget von CHF 295 000.

**572 Wirtschaftliche Hilfe**

Der Netto-Aufwand für die Wirtschaftliche Hilfe liegt bei rund CHF 1 799 300, gegenüber dem Budget von CHF 2 527 500. Es wird somit eine Besserstellung von CHF 728 200 ausgewiesen. Die Besserstellung ist insbesondere auf den nicht benötigten Coronazuschlag, der zum Zeitpunkt der Budgetierung mit 15% einberechnet wurde, zurückzuführen. Die Annahme des Zuschlages zum Budgetzeitpunkt basiert auf den mitgeteilten Angaben der St. Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS) aufgrund der damaligen Pandemie-Lage.

**573 Asylwesen**

Netto resultiert in dieser Gliederung eine Besserstellung von CHF 384 400.

Der Ertrag liegt aufgrund von Nachzahlungen vonseiten der TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen) um rund CHF 190 000 höher als erwartet. Zudem zeigt sich der Aufwand bei den vorläufig aufgenommenen Ausländern tiefer als angenommen (–CHF 190 700), dies aufgrund von Bewilligungsänderungen, die in der allgemeinen Sozialhilfe abgerechnet werden.

Die vom Kanton gesprochenen Beiträge für die Integrationsmassnahmen wurden wiederum vollumfänglich ausgeschöpft (CHF 324 000).

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3 087 787.22</b>	<b>813 059.21</b>	<b>3 319 200</b>	<b>784 700</b>
	<b>Saldo</b>		<b>2 274 728.01</b>		<b>2 534 500</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>1 931 031.42</b>	<b>777 319.21</b>	<b>1 977 200</b>	<b>704 700</b>
615	Gemeindestrassen	1 663 659.86	633 297.21	1 702 600	555 600
619	Werkhof, übrige	267 371.56	144 022.00	274 600	149 100
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1 153 755.80</b>	<b>35 740.00</b>	<b>1 339 000</b>	<b>80 000</b>
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	1 125 755.80		1 255 000	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	28 000.00	35 740.00	84 000	80 000
<b>63</b>	<b>Verkehr, übrige</b>	<b>3 000.00</b>		<b>3 000</b>	
633	Sonstige Transportsysteme	3 000.00		3 000	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>2 194 043.89</b>	<b>1 651 340.62</b>	<b>1 922 300</b>	<b>1 383 300</b>
	<b>Saldo</b>		<b>542 703.27</b>		<b>539 000</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>39 082.50</b>		<b>50 000</b>	
710	Wasserversorgung	39 082.50		50 000	
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1 239 242.44</b>	<b>1 239 242.44</b>	<b>1 070 000</b>	<b>1 070 000</b>
720	Abwasserbeseitigung	1 239 242.44	1 239 242.44	1 070 000	1 070 000
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>382 121.63</b>	<b>382 121.63</b>	<b>271 800</b>	<b>271 800</b>
730	Abfallwirtschaft	382 121.63	382 121.63	271 800	271 800
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>1 160.70</b>		<b>15 000</b>	
741	Gewässerverbauungen	1 160.70		15 000	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>57 460.75</b>	<b>15 835.05</b>	<b>58 900</b>	<b>35 500</b>
750	Arten- und Landschaftsschutz	57 460.75	15 835.05	58 900	35 500
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>154 862.60</b>	<b>14 141.50</b>	<b>207 600</b>	<b>6 000</b>
771	Friedhof und Bestattung	148 807.70	14 141.50	189 100	6 000
779	Umweltschutz, übrige	6 054.90		18 500	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>320 113.27</b>		<b>249 000</b>	
790	Raumordnung	320 113.27		249 000	



## 6 Verkehr

---

### 615 Gemeindestrassen

Die nötigen Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt und die neuen Elektro (Akku-)Arbeitsgeräte angeschafft.

Der Nettoaufwand für die Verrechnung der Strassenbeleuchtung im Zusammenhang mit den Einnahmen aus der Nutzung des öffentlichen Grundes durch die EVW liegt um CHF 95 100 tiefer als angenommen.

Die Aufwendungen für die Parkplatzbewirtschaftung (Kontrolle durch die Securitas) sowie die Busseneinnahmen werden neu in der Gliederung 11200 ausgewiesen.

### 622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Gemäss Abrechnung des Amtes für öffentlichen Verkehr liegt der effektive Anteil der Gemeinde Wittenbach rund CHF 90 800 tiefer als budgetiert. Dies ist erneut auf das reduzierte ÖV-Angebot aufgrund COVID-19 im ganzen Kanton zurückzuführen.

Die geplante Erstellung des Unterstandes an der Haltestelle Abacus wurde verschoben, wodurch ein zusätzlicher Minderaufwand von CHF 42 100 resultiert.

### 629 Öffentlicher Verkehr, übriges

Aufgrund der Pandemie wurde die Anzahl Tageskarten der SBB auf das Jahr 2021 erneut reduziert (von 4 auf 2 pro Tag). Der Ertrag aus den verkauften Tageskarten hat den Aufwand des Einkaufs entsprechend gedeckt.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

---

### 720 Abwasserbeseitigung

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 211 037.56, budgetiert war eine Einlage von CHF 1 100. Die Abwasser- und Entwässerungsgebühren liegen insgesamt um rund CHF 56 600 höher als budgetiert.

### 730 Abfallwirtschaft

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 104 706.60. Budgetiert war ein Bezug von CHF 16 700.

Die Wertstoffpreise haben sich erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Hierdurch konnte ein Mehrertrag zugunsten der Abfallbewirtschaftung von CHF 127 000 gegenüber dem Budget erwirtschaftet werden.

### 771 Friedhof und Bestattung

Die Aufwendungen liegen netto rund CHF 48 400 unter Budget, da die zusätzliche Urnenwand (CHF 50 000) nicht erstellt wurde.

### 790 Raumordnung

Der Ortsplanungsprozess ist im Gange. Für die fachliche Unterstützung durch eine Drittperson in der neu geschaffenen Liegenschaftskommission sowie für die Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Gemeindegensossenschaft wurden Nachtragskredite von insgesamt CHF 56 400 gesprochen.

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>645 989.50</b>	<b>601 697.61</b>	<b>384 000</b>	<b>318 500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>44 291.89</b>		<b>65 500</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>24 002.10</b>		<b>35 500</b>	
813	Produktionsverbesserung Vieh	13 528.60		24 000	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	10 473.50		11 500	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>26 523.80</b>	<b>8 192.78</b>	<b>36 500</b>	<b>12 000</b>
820	Forstwirtschaft	26 523.80	8 192.78	36 500	12 000
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>5 358.77</b>	<b>3 400.00</b>	<b>6 000</b>	<b>500</b>
840	Tourismus	5 358.77	3 400.00	6 000	500
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>590 104.83</b>	<b>590 104.83</b>	<b>306 000</b>	<b>306 000</b>
879	Energie, (allgemein)	590 104.83	590 104.83	306 000	306 000
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1 313 292.56</b>	<b>42 395 644.29</b>	<b>1 012 700</b>	<b>39 000 305</b>
	<b>Saldo</b>	<b>41 082 351.73</b>		<b>37 987 605</b>	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>-55 515.24</b>	<b>31 486 245.57</b>	<b>400 000</b>	<b>28 534 000</b>
910	Steuern	-55 515.24	31 486 245.57	400 000	28 534 000
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>5 749 400.00</b>		<b>5 642 800</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		5 749 400.00		5 642 800
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>		<b>1 000 000.00</b>		<b>1 000 000</b>
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		1 000 000.00		1 000 000
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>641 618.60</b>	<b>3 727 538.82</b>	<b>612 700</b>	<b>3 373 505</b>
961	Zinsen	373 063.00	194 162.62	350 000	204 500
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	268 555.60	3 533 376.20	262 700	3 169 005
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>		<b>3 543.10</b>		<b>20 000</b>
971	Rückverteilungen aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		3 543.10		20 000
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>727 189.20</b>	<b>428 916.80</b>		<b>430 000</b>
990	Nicht aufgeteilte Posten	727 189.20	428 916.80		430 000

## 8 Volkswirtschaft

### 879 Energie, übrige

Aus dem Energiefonds wurden total Beiträge in der Höhe von CHF 590 100 gesprochen. Nach Verrechnung der Einlagen aus dem Abwasser (CHF 139 500) und der Elektrizitätsversorgung (CHF 154 400) musste zusätzlich ein Bezug aus dem Fondskonto von CHF 296 100 gemacht werden. Der Bestand des Energiefonds beträgt per 31.12.2021 noch CHF 25 639.45.

## 9 Finanzen und Steuern

### 910 Steuern

Zum Budgetzeitpunkt (August/September 2020) hat der Kanton für das Jahr 2021 aufgrund der Corona-situation mit einem Rückgang der Steuereinnahmen von 2,5% bei den Einkommenssteuern gerechnet. Zudem wurde davon ausgegangen, dass die Nachzahlungen rund 20% tiefer liegen als das Budget 2020. Für die Budgeterstellung wurden die Annahmen von Kanton, wie jedes Jahr, als Grundlage der

Festlegung der Steuereinnahme für das kommende Jahr herangezogen. Das Berichtsjahr hat nun gezeigt, dass die Pandemie auf die Steuereinnahmen keinen Einfluss hatte. Die Einnahmen liegen auf dem Niveau des Jahresabschlusses 2020. Aufgrund der angenommenen Reduktion in der Budgetierung zeigen sich die entsprechenden Differenzen zur Rechnung.

#### **Gemeindesteuern**

Der Mehrertrag der Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen) beträgt rund CHF 1 534 800. Im Vergleich der Steuerkraft (einfache Steuer 100%) pro Einwohner liegt die Gemeinde Wittenbach auf Rang 53 von 77 Gemeinden (Vorjahr: Rang 55 von 77).

#### **Anteile an Kantonseinnahmen**

Der Anteil an Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Grundstückgewinnsteuern ergab einen Mehrertrag von CHF 1 785 900. Dieser ist insbesondere auf die erhöhten Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (+CHF 1 281 700) und den Juristischen Personen (+CHF 473 200) zurückzuführen.

#### **Sondersteuern**

Bei den Handänderungssteuern hat sich ein Mehrertrag von CHF 66 800 ergeben. Die erhöhten Einnahmen sind v. a. auf das anhaltend hohe Preisniveau sowie die grosse Anzahl an Handänderungen zurückzuführen.

Weitere Informationen zum Steuerabschluss finden Sie auf Seite 65.

#### **930 Finanz- und Lastenausgleich**

Die effektiven Ausgleichszahlungen liegen CHF 106 600 über den mitgeteilten Budgetbeträgen. Differenzen der budgetierten Beträge zu den effektiven Beträgen resultieren insbesondere aufgrund nachträglicher Korrekturen von Basiszahlen durch die Gemeinden.

#### **961 Zinsen**

Aufgrund der aktuellen Zinslage wurde auf die Verzinsung der Guthaben/Verbindlichkeiten von Spezialfinanzierungen, Fonds und der Elektrizitätsversorgung Wittenbach verzichtet.

#### **963 Liegenschaften des Finanzvermögens**

Die nötigen Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften des Finanzvermögens wurden durchgeführt.

Der Heizungsersatz an der Vogelherdstrasse wurde erneut budgetiert. Da diese aber weiterhin funktionsfähig ist, wurde diese noch nicht erneuert.

Per 1. Januar 2021 wurden die Liegenschaften der Schulanlage Dorf (inkl. Kindergarten) sowie der ehemalige Kindergarten Bruggwiesen in das Finanzvermögen entwidmet. Aufgrund der Entwidmung hat die Bewertung der betroffenen Liegenschaften zu den Verkehrswerten stattgefunden.

Die Räumlichkeiten der Schulanlage Dorf (altes und neues Schulhaus) wurden übergangsmässig extern vermietet. Der gesamte Mietertrag beläuft sich auf rund CHF 30 000. Ebenfalls konnten die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens Bruggwiesen vermietet werden. Seit August 2021 befindet sich dort das Chinderhuus Cavallino mit einer weiteren Gruppe. Die Renovations- und Ausbauarbeiten werden durch das Chinderhuus getragen. Der von der Gemeinde geforderte Mietzins wurde entsprechend für die nächsten 5 Jahre in der Höhe der Baukosten reduziert.

Der Schulpavillon der Schulanlage Dorf wurde zurückgebaut. Die Arbeiten konnten rund CHF 30 000 günstiger erfolgen als ursprünglich angenommen.

#### **990 Nicht aufgeteilte Posten**

Seit dem Jahr 2019 werden während 15 Jahren jährlich rund CHF 430 000 aufgrund der Auflösung der Aufwertungsreserve der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. Die Auflösung kompensiert den durch die Aufwertung erhöhten Abschreibungsaufwand.

Aufgrund der Entwidmung der Liegenschaften der Schulgemeinde sowie der Bewertungen weiterer Liegenschaften im Finanzvermögen sind gemäss Reglement entsprechende Einlagen in die Reserve Wertehalt Liegenschaften Finanzvermögen zu tätigen. Die Einlage im Jahr 2021 beträgt CHF 727 189.20.

## Investitionsrechnung

### Sachgruppengliederung

	Rechnung 2021	Budget 2021
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>-4819903.96</b>	<b>-8 123 750</b>
Sachanlagen	-4902656.46	-7 628 750
Darlehen	200 000.00	
Eigene Investitionsbeiträge	-117 247.50	-495 000
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>440 301.15</b>	<b>3 275 475</b>
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	10 301.15	3 275 475
Rückzahlung von Darlehen	430 000.00	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-4 379 602.81</b>	<b>-4 848 275</b>

### Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5 019 903.96</b>	<b>640 301.15</b>	<b>8 139 750</b>	<b>3 291 475</b>
			<b>4 379 602.81</b>		<b>4 848 275</b>
0	Allgemeine Verwaltung	37 250.50		270 000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	523 730.35		2 178 750	551 475
2	Bildung	2 978 996.53		252 000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	240 000	200 000	100 000	
4	Gesundheit		430 000		
6	Verkehr	955 824.30		3 582 000	1 196 000
7	Umweltschutz und Raumordnung	284 102.28	10 301.15	1 757 000	1 544 000
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>37 250.50</b>		<b>270 000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>37 250.50</b>		<b>270 000</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>37 250.50</b>		<b>270 000</b>	
022	Allgemeine Dienste	37 250.50		270 000	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>523 730.35</b>		<b>2 178 750</b>	<b>551 475</b>
	<b>Saldo</b>		<b>523 730.35</b>		<b>1 627 275</b>
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>523 730.35</b>		<b>2 178 750</b>	<b>551 475</b>
150	Feuerwehr	523 730.35		2 178 750	551 475
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>2 978 996.53</b>		<b>252 000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>2 978 996.53</b>		<b>252 000</b>
<b>21</b>	<b>Bildung</b>	<b>2 978 996.53</b>		<b>252 000</b>	
217	Schulliegenschaften	2 773 163.73			
219	Informatik Schule	205 832.80		252 000	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>240 000.00</b>	<b>200 000.00</b>	<b>100 000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>40 000.00</b>		<b>100 000</b>
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>240 000.00</b>	<b>200 000.00</b>	<b>100 000</b>	
341	Sport	240 000.00	200 000.00	100 000	



## 0 Allgemeine Verwaltung

---

Die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung ist zu erneuern. Aufgrund der Inkorporation der Primarschulgemeinde wurde dieses Projekt erst gestartet und soll in Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde realisiert werden. Die Vorbereitungsarbeiten für diese Zusammenführung haben mehr Zeit in Anspruch genommen. Die Umsetzung der Erneuerung der IT-Infrastruktur wird im Jahr 2022 durchgeführt.

Die geplante Erneuerung des Internetauftrittes der Gemeinde Wittenbach wurde nicht wie geplant angegangen. Es wurde eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden gestartet, um den Auftritt einheitlich und kostengünstiger zu realisieren. Daher sind diesbezüglich keine Kosten angefallen.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

---

Im Berichtsjahr wurde der Rüstwagen der Feuerwehr planmässig ersetzt. Die Bestellung sowie Anzahlung ist erfolgt. Aufgrund der Pandemie wurde der Liefertermin auf Mai 2022 verschoben. Die Schlussrechnung sowie Rückerstattung der Gebäudeversicherungsanstalt folgt im Jahr 2022.

Der Start der Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Werkhofgebäudes (Teil Feuerwehr und Gemeinde) hat sich verzögert. Die Bauarbeiten haben Anfang 2022 begonnen.

Der Anteil an den Investitionskosten der Ausbauten der Gruppenwasserversorgung beträgt CHF 117 247.50 und wurde entsprechend aktiviert und abgeschrieben.

## 2 Bildung

---

Im Jahr 2021 wurden die meisten Schlussrechnungen für den Schulhausneubau Sonnenrain erledigt. Vereinzelt sind noch ausstehend, sodass die Schlussabrechnung im Jahr 2022 erfolgen kann.

Die Anschaffung der IT-Infrastruktur mit Laptops für die 4.–6. Klasse konnte mit Minderkosten von rund CHF 46 000 abgeschlossen werden. Die Abrechnung schliesst mit CHF 205 833 gegenüber dem beantragten Kredit von CHF 252 000.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

---

Die Höherlegung der AXPO-Hochspannungsleitung über dem Trainingsfeld ist noch nicht erfolgt. Geplant vonseiten AXPO ist es, diese Pendeuz Mitte 2023 zu erledigen.

Aufgrund der Abstimmung vom 24. September 2021 bezüglich der Leistungsvereinbarung mit der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain aufgrund des ausgelaufenen Baurechtsvertrages hat die Gemeinde Wittenbach die Liegenschaft zum Wert von CHF 240 000 übernommen. Dieser Wert entspricht der Übernahme der noch bestehenden Bank-Hypothek sowie des Hypothekendarlehens von der Gemeinde gegenüber der Genossenschaft. Die Banken-Hypothek wurde zurückbezahlt und die Hypothek vonseiten Gemeinde entsprechend ausgebucht. Ebenfalls wurde vom Gemeinderat im Dezember 2021 ein Nachtragskredit für den Forderungsverzicht des noch bestehenden Darlehens der Genossenschaft gegenüber der Gemeinde in der Höhe von CHF 120 000 gesprochen. Ein Forderungsverzicht entspricht einer entgangenen Einnahme und bedarf eines entsprechenden Nachtrages.

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>		<b>430 000.00</b>		
	Saldo	<b>430 000.00</b>			
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>		<b>430 000</b>		
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		430 000		
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>955 824.30</b>		<b>3 582 000</b>	<b>1 196 000</b>
	Saldo		<b>955 824.30</b>		<b>2 386 000</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>796 629.85</b>		<b>3 372 000</b>	<b>1 196 000</b>
613	Kantonsstrassen, übrige	3 940.15		475 000	
615	Gemeindestrassen	791 617.00		2 288 000	1 196 000
619	Werkhof	1 072.70		609 000	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>159 194.45</b>		<b>210 000</b>	
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	159 194.45		210 000	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>284 102.28</b>	<b>10 301.15</b>	<b>1 757 000</b>	<b>1 544 000</b>
	Saldo		<b>273 801.13</b>		<b>213 000</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>284 102.28</b>	<b>10 301.15</b>	<b>1 757 000</b>	<b>1 544 000</b>
720	Abwasserbeseitigung	284 102.28	10 301.15	1 757 000	1 544 000

## 4 Gesundheit

Die Alterszentrum Kappelhof AG hat im Jahr 2021 eine Rückzahlung von CHF 430 000 zugunsten des Darlehens vorgenommen. Gemäss Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG) sind Rückzahlungen von Darlehen im Verwaltungsvermögen über die Investitionsrechnung zu verbuchen.

## 6 Verkehr

Die Arbeiten bezüglich der Zentrumsüberbauung sind abgeschlossen. Ausstehend sind noch die Rückerstattungen Bund, Kanton und Investoren.

Das kantonale Projekt des Radweges zwischen Zentrum und Lee-Kreisel wurde nicht gestartet. Gemäss aktuellem Terminplan des Kantons ist der Baubeginn auf 2023 geplant und soll 2024 abgeschlossen sein.

Die Baumeisterarbeiten an der Grüntalstrasse sind abgeschlossen, die Rückvergütungen des Kantons (Langsamverkehr) sowie des Bundes (Gelder aus dem Agglomerationsprogramm) sind noch ausstehend. Diese erfolgen aufgrund der eingereichten Baukostenabrechnungen.

Die Fertigstellung der Quartierstrasse Oberwiesen inkl. Tempo-30-Zone erfolgt aufgrund eingegangener Einsprachen gegen Tempo 30 im Jahr 2022 mit dem Einbau des Deckbelags sowie der Tempo-30-Anpassungen. Diese Arbeiten werden bis zu den Sommerferien 2022 erfolgen.

Die Projektierungen für die Tempo 30-Zonen auf dem Gemeindegebiet sind in Arbeit und werden laufend weitergeführt.

Die Sanierung der Steigstrasse mit Bezug auf die Schulwegsicherheit inkl. Parkplatz wurde aufgrund der laufenden Liegenschaftenplanung der Gemeinde zurückgestellt und nicht angegangen.

Der Start der Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Werkhofgebäudes (Teil Feuerwehr und Gemeinde) hat sich verzögert. Die Bauarbeiten haben Anfang 2022 begonnen.

Die Bushaltestellen Sportanlagen Süd (ehemals Egghalde) sowie Gemeindehaus Süd und Nord wurden fertiggestellt bzw. an die neuen Vorschriften des Behindertengesetzes bezüglich Länge und Höhe der Haltekanten angepasst. Die Bauabrechnung schliesst mit CHF 150 566 (Kredit: CHF 150 000) ab.

Die Arbeiten für den HUB Bushof beim Bahnhof Wittenbach sind gestartet und werden laufend in Zusammenarbeit mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen weitergeführt.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Kosten im Zusammenhang mit der ARA Mikroverunreinigungsanlage konnten noch im Jahr 2020 abgerechnet werden. Entsprechend sind im Jahr 2021 keine Kosten mehr angefallen.

Die Baumeisterarbeiten bezüglich dem Trennsystem an der Grüntalstrasse sind abgeschlossen und abgerechnet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt CHF 1 498 168 (exkl. MWST) und die Bauabrechnung schliesst somit gegenüber dem beantragten Kredit von CHF 1 650 000 (exkl. MWST) um CHF 151 832 besser ab.

Die Sanierung des Bruggwaldparkbaches ist ein gemeinsames Projekt mit der Stadt St.Gallen. Aufgrund von bestehenden Einsprachen verzögert sich die Ausführung erneut. Ziel ist es, die Einsprachen entsprechend bearbeiten zu können und mit den Bauarbeiten im Jahr 2022 zu beginnen.

## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	9 293 199.67	5 102 039.20
Forderungen	23 346 980.25	52 353 398.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	872 175.41	830 994.80
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>33 512 355.33</b>	<b>58 286 432.35</b>
Langfristige Finanzanlagen	195 438.00	470 273.80
Sachanlagen Finanzvermögen	12 722 700.00	7 297 800.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>12 918 138.00</b>	<b>7 768 073.80</b>
<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>46 430 493.33</b>	<b>66 054 506.15</b>
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	79 478 177.74	45 696 679.39
Darlehen	6 439 670.70	6 869 670.70
Beteiligungen, Grundkapitalien	5 000 000.00	5 000 000.00
Investitionsbeiträge	766 078.77	668 977.22
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>91 683 927.21</b>	<b>58 235 327.31</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>138 114 420.54</b>	<b>124 289 833.46</b>



<b>Passiven</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Laufende Verbindlichkeiten	7 180 411.17	7 144 875.47
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10 000 000.00	-3 928 293.12
Steuerbezug	2 119 747.20	2 211 493.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 906 898.64	2 645 942.51
Kurzfristige Rückstellung		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>21 207 057.01</b>	<b>8 074 018.01</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	35 964 011.00	41 032 462.20
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	39 724.65	110 424.75
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>36 003 735.65</b>	<b>41 142 886.95</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>57 210 792.66</b>	<b>49 216 904.96</b>
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	15 340 914.18	14 842 425.11
Fonds im EK	25 639.45	302 497.87
Reserven	2 252 383.90	1 525 194.70
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	39 033 051.74	39 461 968.54
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>56 651 989.27</b>	<b>56 132 086.22</b>
Bilanzüberschuss	24 251 638.61	18 940 842.28
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>24 251 638.61</b>	<b>18 940 842.28</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>80 903 627.88</b>	<b>75 072 928.50</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>138 114 420.54</b>	<b>124 289 833.46</b>

## Geldflussrechnung

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	5 310 796.33	2 935 823.85
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2 855 840.95	634 981.03
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	– 78 752.35	– 78 065.59
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	91 100.00	2 000.00
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	– 3 223 000.00	
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	498 489.07	231 642.39
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 321 610.77	– 284 985.92
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	727 189.20	38 970.90
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	– 428 916.80	– 430 916.81
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	– 4 712 217.43	– 1 495 177.46
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	– 41 180.61	– 246 165.78
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	65 535.70	– 421 376.23
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	– 741 628.43	– 191 949.52
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1 644.86</b>	<b>694 780.86</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	– 4 939 903.96	– 6 035 364.00
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	440 301.15	1 098 685.70
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER		– 587 788.10
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 4 499 602.81</b>	<b>– 5 524 466.40</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (–)</b>	<b>– 4 497 957.95</b>	<b>– 4 829 685.54</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
– Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	635 000.00	435 000.00
– Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	– 5 504 900.00	– 673 000.00
– Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	– 91 100.00	– 2 000.00
+ Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	3 223 000	
– Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13 836 547.17	338 839.60
– Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	– 5 000 000.00	
– Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	1 476 070.93	– 633 400.07
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8 574 618.10</b>	<b>– 6 235 162.47</b>
<b>Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)</b>	<b>4 076 660.15</b>	<b>– 11 064 848.01</b>
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	5 216 539.52	16 166 887.21
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	9 293 199.67	5 102 039.20
<b>Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)</b>	<b>4 076 660.15</b>	<b>– 11 064 848.01</b>

# Anlagenpiegel

## Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens (FV)

Finanzanlagen	Aktien und Anteilscheine	verzinsliche Anlagen	übrige langfristige Finanzanlagen	Total
Stand per 01.01.2021	105.438	295.000	69.836	470.274
Zugang Einheitsgemeinde per 01.01.2021				
Anschaffungen				
Abgänge/Verkäufe		-205.000	-69.836	-274.836
Wertberichtigungen/Aufwertungen				
Umbuchungen				
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>105.438</b>	<b>90.000</b>		<b>195.438</b>

Sachanlagen FV	Grundstücke FV	Gebäude FV	Total
Stand per 01.01.2021	3.999.800	3.298.000	7.297.800
Zugang Einheitsgemeinde per 01.01.2021	2.293.000		2.293.000
Anschaffungen			
Abgänge/Verkäufe			
Wertberichtigungen/Aufwertungen	-26.100	3.158.000	3.131.900
Umbuchungen			
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>6.266.700</b>	<b>6.456.000</b>	<b>12.722.700</b>

## Verwaltungsvermögen (VV)

	Grundstücke	Strassen/Verkehrswege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionsbeiträge an Zweckverbände	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmen	Total
<i>Anschaffungswerte</i>														
Stand per 01.01.2021	33 886 050	1 468 677	782 932	2 410 409	29 261 557	477 499	3 494 015	3 743 721	127 569	6 869 671	5 000 000	450 000	238 591	88 210 691
Zugang Einheitsgemeinde per 1.1.2021				42 769 827		961 472								43 731 299
Anschaffungen netto		494 508	2 720	430 374	3 040 597	540 548	421 343	161 537		-430 000			117 248	5 208 874
Abgänge/Verkäufe							-3 587 763	-27 434						-457 434
Umbuchungen		2 308 692		1 279 070	-100 999			100 999						
Stand per 31.12.2021	33 886 050	4 271 877	785 652	4 119 853	74 970 982	1 979 519	327 595	3 978 823	127 569	6 439 671	5 000 000	450 000	355 839	136 693 430
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>														
Stand per 01.01.2021		-262 136	-26 706	-395 090	-27 415 388	-231 373		-1 497 488	-127 569			-11 250	-8 363	-29 975 363
Zugang Einheitsgemeinde per 1.1.2021					-11 679 468	-488 062								-12 167 530
Planmässige Abschreibungen		-106 327	-15 713	-87 317	-2 064 864	-358 614		-202 860				-11 250	-8 896	-2 855 841
Ausserplanmässige Abschreibungen														
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen								-10 769						-10 769
Stand per 31.12.2021		-368 463	-42 419	-482 407	-41 159 720	-1 078 049		-1 711 117	-127 569			-22 500	-17 259	-45 009 502
Buchwert per 01.01.2021	33 886 050	1 206 541	756 226	2 015 319	1 846 169	246 126	3 494 015	2 246 233	0	6 869 671	5 000 000	438 750	230 228	58 235 328
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>33 886 050</b>	<b>3 903 414</b>	<b>743 233</b>	<b>3 637 447</b>	<b>33 811 262</b>	<b>901 470</b>	<b>327 595</b>	<b>2 267 707</b>	<b>0</b>	<b>6 439 671</b>	<b>5 000 000</b>	<b>427 500</b>	<b>338 580</b>	<b>91 683 927</b>
Passivierte Investitionsbeiträge														
<i>Beitragswerte</i>														
Stand per 01.01.2021													1 170 984	1 170 984
Erhaltene Beiträge													10 301	10 301
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2021													1 181 285	1 181 285
<i>Kumulierte Aufösungen</i>														
Stand per 01.01.2021													-138 522	-138 522
Planmässige Aufösungen													-78 752	-78 752
Ausserplanmässige Aufösungen														
Abgänge/Verkäufe														
Umbuchungen														
Stand per 31.12.2021													-217 274	-217 274
Buchwert per 01.01.2021													1 032 462	1 032 462
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>													<b>964 011</b>	<b>964 011</b>

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».



## Eigenkapitalnachweis

	01.01.2021	Einlage	Entnahme	31.12.2021
Spezialfinanzierung – Feuerwehr	2 046 609.20	182 744.91		2 229 354.11
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	71 341.94	104 706.60		176 048.54
Spezialfinanzierung Abwasser	12 724 473.97	211 037.56		12 935 511.53
<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>14 842 425.11</b>	<b>498 489.07</b>		<b>15 340 914.18</b>
Fonds im Eigenkapital	302 497.87	3 979.50	-280 837.92	25 639.45
<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>302 497.87</b>	<b>3 979.50</b>	<b>-280 837.92</b>	<b>25 639.45</b>
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1 525 194.70	727 189.20		2 252 383.90
<b>Reserven</b>	<b>1 525 194.70</b>	<b>727 189.20</b>		<b>2 252 383.90</b>
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	39 461 968.54		-428 916.80	39 033 051.74
<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>39 461 968.54</b>		<b>-428 916.80</b>	<b>39 033 051.74</b>
Jahresergebnis	2 935 823.85	5 310 796.33	-2 935 823.85	5 310 796.33
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	16 005 018.43	2 935 823.85		18 940 842.28
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>18 940 842.28</b>	<b>8 246 620.18</b>	<b>-2 935 823.85</b>	<b>24 251 638.61</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>75 072 928.50</b>	<b>9 476 277.95</b>	<b>-3 645 578.57</b>	<b>80 903 627.88</b>

Per 1. Januar 2019 wurde das Verwaltungsvermögen neu bewertet und die bestehenden Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst. Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne Reserven dargestellt. Auf der Passivseite werden die Neubewertungen des allgemeinen Haushalts im Konto «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen. Eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens der Spezialfinanzierungen hat nicht stattgefunden. Die Neubewertung erfolgte erfolgsneutral.

Die Aktivierung und Passivierung dieser Reserven bedeutet, dass die bisher finanzpolitischen Abschreibungen rückgängig gemacht und durch die betriebswirtschaftlich richtigen Abschreibungen ersetzt werden.

Die «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» wird zum einen während 15 Jahren (2019–2033) jährlich um rund CHF 429 000 aufgelöst. Zum andern nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023 in die «kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt.

## Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden die Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde detailliert aufgelistet.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine Rückstellungen.

## Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (z. B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien) sowie Tatbestände mit Eventualcharakter aufgeführt.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine solchen Verpflichtungen.

## Kreditkontrolle (Verpflichtungskredite)

Verpflichtungskredite sind als Objekt-, Rahmen- oder Zusatzkredite zu bewilligen und besonders zu beschliessen. Sie sind insbesondere für Investitionsvorhaben und längerfristige Ausgaben gedacht.

### Erfolgsrechnung

Es bestehen keine Verpflichtungskredite, welche die Erfolgsrechnung betreffen.

### Investitionsrechnung

Projekt	Bewilligter Kredit		Kumuliert bis 31.12.2020		Rechnung 2021		Kumuliert bis 31.12.2021		Restkredit	a*
	Betrag netto	Beschluss	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
<b>Informatik allgemein</b>										
IT – Ersatz	150 000	BV 11.2020	30 992		37 251		68 243		81 758	n
Redesign Homepage	120 000	BV 11.2020							120 000	n
<b>Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil</b>										
Feuerwehr – Sanierung/Erweiterung Werkhof	1 677 000	Abstimmung 24.05.2020	133 572		69 075		202 647		1 474 353	n
Feuerwehr – Rüstwagen	317 250	BV 11.2020			334 715		334 715		-17 465	n
<b>Schulliegenschaften</b>										
Schulhaus Sonnenrain	26 550 000	Urne 27.11.2016	23 366 797		2 699 598		26 066 396		483 604	n
Renovation Obstgarten	360 000	BV 26.11.2018/30.11.2019	192 731		73 565		266 296		93 704	n
<b>Informatik Schule</b>										
Schule – Informatikmittel	252 000	BV 11.2020			205 833		205 833		46 167	j
<b>Sportanlagen</b>										
Sportplatz - Verlegung Hochspannungsleitung	100 000								100 000	n



## Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuer hat.

Alterszentrum Kappelhof AG	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringen von Leistungen im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege und Betreuung betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Die Gemeinde Wittenbach ist mit 100 % an der Alterszentrum Kappelhof AG beteiligt.
Buchwert	CHF 5 000 000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 91 449.00
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine
Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain	
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Hallen- und Freibad Sonnenrain, Wittenbach
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits des vorletzten Rechnungsjahres
Buchwert	CHF 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 649 484.12
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 649 484.12
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

<b>Spitex RegioWittenbach</b>	
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anbieten von spitalexternen Diensten mit dem Ziel, hilfe- und pflegebedürftige Personen in häuslicher Umgebung zu pflegen und zu betreuen.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Die Gemeinde Wittenbach ist eine von vier beteiligten Gemeinden am Verein. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. sowie der Anzahl verrechneter Stunden gemäss BFS-Statistik per 31.12. des Rechnungsjahres.
Buchwert	CHF 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Häggenschwil, Gemeinde Muolen, Gemeinde Berg
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 328 185.70
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 380000.00 fester Defizitbeitrag 2021 aller Verbandsgemeinden
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

<b>Chinderhuus Cavallino</b>	
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung.
Anteil der Gemeinde Wittenbach	Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits des letzten Rechnungsjahres.
Buchwert	CHF 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 500 000.00
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine

**Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko (nicht abschliessend)**

Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil  
 Gruppenwasserversorgung BHW (Berg – Häggenschwil – Roggwil TG – Waldkirch – Wittenbach)  
 Regionale Tierkörpersammelstelle St. Gallen  
 Abwasserreinigungsanlage ARA Hofen



## Finanzkennzahlen

		Richtwerte
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>37 %</b>	
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 100 % gut</li> <li>100–150 % genügend</li> <li>&gt; 150 % schlecht</li> </ul>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>196 %</b>	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung. Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese Zahl nicht ermittelt werden kann oder nicht aussagekräftig ist. Negative Werte und Werte > 1000% sind als nicht aussagekräftig definiert.		<ul style="list-style-type: none"> <li>über 100 % ideal</li> <li>80–100 % gut bis vertretbar</li> <li>50–80 % problematisch</li> <li>&lt; 50 % ungenügend</li> </ul>
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>0 %</b>	
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		<ul style="list-style-type: none"> <li>0–4 % gut</li> <li>4–9 % genügend</li> <li>&gt; 9 % schlecht</li> </ul>
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b>	<b>1 004.12</b>	
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 0 CHF Nettovermögen</li> <li>1–1000 CHF geringe Verschuldung</li> <li>1001–2500 CHF mittlere Verschuldung</li> <li>2501–5000 CHF hohe Verschuldung</li> <li>&gt; 5000 CHF sehr hohe Verschuldung</li> </ul>
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b>	<b>97 %</b>	
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 50 % sehr gut</li> <li>50–100 % gut</li> <li>100–150 % mittel</li> <li>150–200 % schlecht</li> <li>&gt; 200 % kritisch</li> </ul>
<b>Investitionsanteil</b>	<b>10 %</b>	
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 10 % schwache Investitionstätigkeit</li> <li>10–20 % mittlere Investitionstätigkeit</li> <li>20–30 % starke Investitionstätigkeit</li> <li>&gt; 30 % sehr starke Investitionstätigkeit</li> </ul>
<b>Kapitaldienstanteil</b>	<b>6 %</b>	
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&lt; 5 % geringe Belastung</li> <li>5–15 % tragbare Belastung</li> <li>&gt; 15 % hohe Belastung</li> </ul>
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	<b>16 %</b>	
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 20 % gut</li> <li>10–20 % mittel</li> <li>&lt; 10 % schlecht</li> </ul>

# Steuerabrechnung

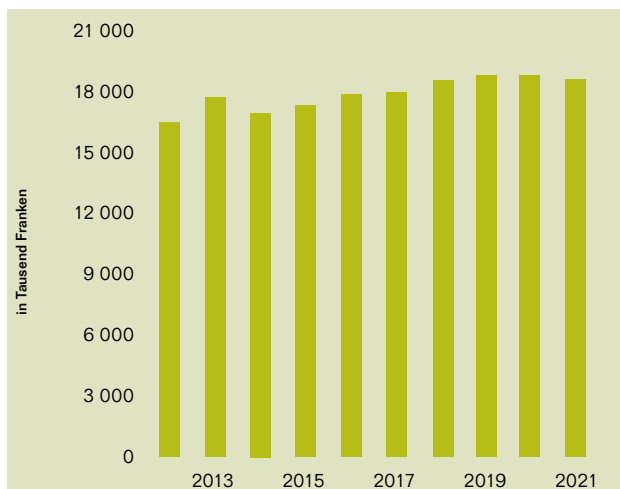
## Steuerkraft der Gemeinde (Basis Einfache Steuer)

	2020	2021
Natürliche Personen	18 656 669	18 462 358
Juristische Personen	1 157 367	1 248 937
Quellensteuer	517 756	514 859
<b>Steuerkraft insgesamt</b>	<b>20 331 792</b>	<b>20 226 154</b>
<b>Steuerkraft je Einwohner</b>	<b>2 095</b>	<b>2 075</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>133 %</b>	<b>133 %</b>
<b>Rang im Kanton</b>	<b>55 von 77</b>	<b>53 von 77</b>

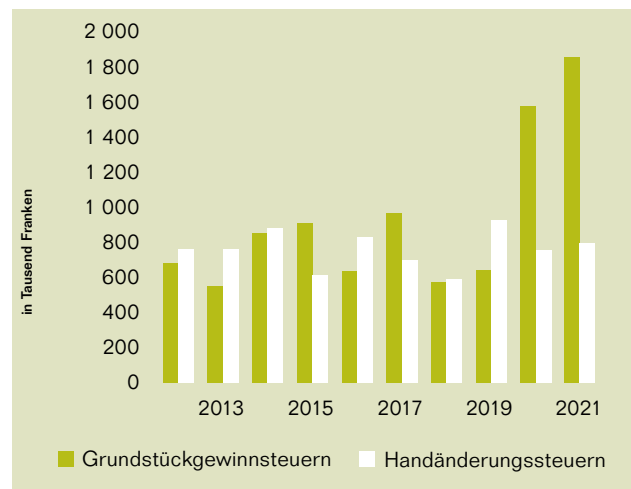
## Steuerertrag (netto)

	Ergebnis 2020	Budget 2021	Ergebnis 2021
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	24 523 009.51	23 276 000.00	24 801 414.63
Grundsteuern	1 717 346.90	1 765 000.00	1 770 809.98
Hundesteuern	53 883.35	50 000.00	54 000.00
Quellensteuern natürliche Personen	662 668.65	600 000.00	643 301.95
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1 502 445.20	1 150 000.00	1 623 235.05
Grundstückgewinnsteuern	1 544 417.15	600 000.00	1 881 726.00
Handänderungssteuern	770 770.10	720 000.00	786 866.00

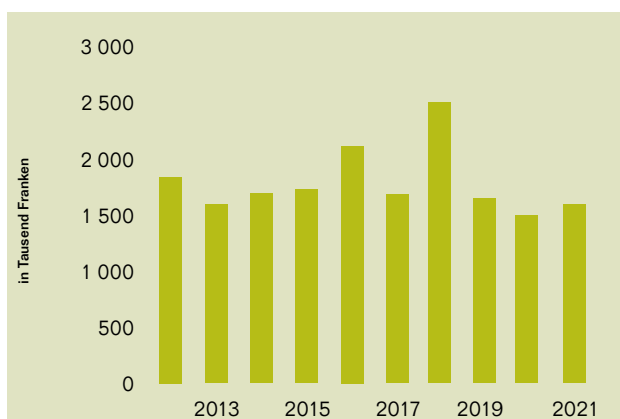
## Entwicklung Einfache Steuer



## Entwicklung Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern



## Entwicklung Juristische Personen / Gesellschaftssteuer



# Elektrizitätsversorgung

## Rechnung 2021 im Überblick

	Rechnung 2021	Budget 2021
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Operativer Aufwand	-8391 907.60	8025 800
Operativer Ertrag	8231 712.17	7952 700
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-160 195.43</b>	<b>-73 100</b>
Einlagen in Reserven		
Entnahmen aus Reserven	300 000	300 000
<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>300 000</b>	<b>300 000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>139 804.57</b>	<b>226 900</b>
<b>Investitionsrechnung</b>		
Investitionsausgaben	-1 866 532.62	-3 452 000
Investitionseinnahmen	151 036.53	251 000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 715 496.09</b>	<b>3 201 000</b>
<b>Bilanz</b>		
Eigenkapital	16 633 203.46	

# Erfolgsrechnung

## Sachgruppengliederung

		Rechnung 2021	Budget 2021
1. Stufe	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-8 391 907.60</b>	<b>-8 025 800</b>
	Personalaufwand	- 113 647.01	- 133 000
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5 397 234.08	-5 114 500
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 1 348 842.75	- 1 280 000
	Transferaufwand	- 1 532 183.76	- 1 498 300
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>8 208 108.17</b>	<b>7 947 700</b>
	Entgelte	7 070 550.80	6 781 700
	Verschiedene Erträge	319 315.37	237 000
	Transferertrag	818 242.00	929 000
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 183 799.43</b>	<b>- 78 100</b>
Finanzertrag	23 604.00	5 000	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>23 604.00</b>	<b>5 000</b>	
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 160 195.43</b>	<b>- 73 100</b>
2. Stufe	Entnahmen aus Reserven	300 000.00	300 000
	<b>Ergebnis aus Reservenveränderungen</b>	<b>300 000.00</b>	<b>300 000</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>139 804.57</b>	<b>226 900</b>

Der operative Aufwandüberschuss beträgt CHF 160 195.43. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 73 100. Nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve resultiert ein Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 139 804.57.

## Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>8368303.60</b>	<b>8508108.17</b>	<b>8020800</b>	<b>8247700</b>
	<b>Saldo</b>		<b>139804.57</b>		<b>226900</b>
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>8368303.60</b>	<b>8508108.17</b>	<b>8020800</b>	<b>8247700</b>
8710	Elektrizität allgemein	456749.40	31363.11	473100	25000
8711	Elektrizitätsnetz	1539375.58	567591.20	1377500	476000
8712	Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	4823251.80	7241297.42	4595000	7011700
8713	Öffentliche Beleuchtung	322065.57	322065.61	385000	385000
8715	Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	30044.79	45790.83	41000	50000
8718	Finanzen	1196816.46	300000.00	1149200	300000



## 871 Elektrizität

---

### 8710 Elektrizität allgemein

Im Jahr 2021 wurde der Roll-out der SmartMeter-Zähler fortgesetzt und wird voraussichtlich im Jahr 2022 / Anfang 2023 bis auf vereinzelte Bereinigungsarbeiten beendet werden können. Durch die Möglichkeit, die SmartMeter-Zähler via Fernzugriff auslesen zu können, reduzieren sich die Kosten für die manuellen Ablesungen.

Die Arbeiten zur Einführung eines Kundenportals wurden erneut verschoben, da die eGovernment-Vorgaben des Kantons sowie die Umstellung auf die neue Buchhaltungssoftware, die evtl. neue Möglichkeiten bietet, abgewartet werden. Zudem wurden höhere Rückerstattungen von Ablese-, Mahn- und Betreibungskosten verzeichnet.

Die laufend angepassten gesetzlichen Grundlagen erfordern eine laufende Weiterentwicklung der Abrechnungssysteme. Im Jahr 2021 wurde die Abrechnungssoftware in Bezug auf die verschiedenen Möglichkeiten eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) erneut angepasst bzw. aktualisiert.

### 8711 Elektrizitätsnetz

Neue Produktionsanlagen sowie deren Bewilligungen und Beglaubigen liegen gegenüber dem langjährigen Durchschnitt wiederum deutlich höher, jedoch auf dem Niveau des Vorjahres. Die Aufwendungen für die Nachführung der GIS-Daten fallen hingegen deutlich geringer aus als angenommen.

Der Technologiewechsel der Swisscom weg von 2G hin zu 3G/4G-Modulen hat zu einem deutlichen Mehraufwand beim Betrieb und Unterhalt der Zählerfernauslesungs- und Datenmanagementsysteme geführt.

Diverse Leistungsverstärkungen im Netzausbau haben zu Mehrerträgen bei den Anschlussgebühren geführt.

### 8712 Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)

Der Stromabsatz war wiederum geprägt durch die COVID-19-Pandemie. Im Vergleich mit dem Vorjahr hat der Stromabsatz 2021 in Kilowattstunden (kWh) insgesamt um 0,4% zugenommen. Generell konnte bei den Gewerbekunden eine Zunahme des Energieverbrauchs festgestellt werden.

Die SmartMeter-Plattform läuft weiterhin sehr stabil, was die entsprechenden Dienstleistungsaufwendungen tiefer ausfallen lässt als budgetiert. Der Roll-out wurde entsprechend forciert und die Kosten für die periodischen Auswechslungen haben sich dabei erneut reduziert, da die SmartMeter-Aufwendungen über die Investitionsrechnung verbucht werden.

### 8713 Öffentliche Beleuchtung

Aufgrund der reduzierten Betriebsdauer der Öffentlichen Beleuchtung hält sich der Energiebedarf entsprechend geringer als vor der Umstellung. Die Unterhaltskosten sind leicht unter Budget, die nötigen Auswechslungen werden laufend vorgenommen.

### 8715 Eigenerzeugung

Der Stromverkauf aus der Eigenproduktion liegt unter dem budgetierten Wert, jedoch rund 23% über dem erreichten Wert 2020.

## Investitionsrechnung

### Sachgruppengliederung

	Rechnung 2021	Budget 2021
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>-1 866 532.62</b>	<b>-3 452 000</b>
Sachanlagen	-1 866 532.62	-3 452 000
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>151 036.53</b>	<b>251 000</b>
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	151 036.53	251 000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-1 715 496.09</b>	<b>-3 201 000</b>

### Funktionale Gliederung

Konto	Text	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1 866 532.62</b>	<b>151 036.53</b>	<b>3 452 000</b>	<b>251 000</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1 715 496.09</b>		<b>3 201 000</b>
<b>871</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>1 866 532.62</b>	<b>151 036.53</b>	<b>3 452 000</b>	<b>251 000</b>
8711	Elektrizitätsnetz	1 199 684.98	114 837.36	2 634 000	200 000
8712	Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	481 380.85		425 000	
8713	Öffentliche Beleuchtung	152 984.82	2 643.22	343 000	
8715	Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	32 481.97	33 555.95	50 000	51 000

## 871 Elektrizität

### 8711 Elektrizitätsnetz

Folgende Projekte wurden im Berichtsjahr vollständig oder teilweise realisiert:

- Erstellung diverser Hausanschlüsse
- Fertigstellung Zentrumsüberbauung Oedenhof
- Schlussarbeiten Sanierung Grüentalstrasse
- Mittelspannungsleitung Kraftwerk Erlenholz – Schaltkabine Erlenholz
- Sanierung Verteilkabine Weidstrasse
- Sanierung Verteilkabine Romanshornerstrasse
- Sanierung Einlenker Erlackerstrasse
- Schlussarbeiten Trafostation Oedenhof
- Sanierung Netzschleife Trafostation Spühl
- Sanierung und Erweiterung Trafostation Erlenholz
- Erweiterung Schaltkabine Erlenholz

Im Berichtsjahr wurde das Schutzkonzept angepasst und die Schutzgeräte erneuert.

Die Anschluss- und Netzkostenbeiträge 2021 fallen leicht unter Budget aus.

### 8712 Stromhandel und Übriges

Anstelle konventioneller Zähler wurde eine weitere Tranche SmartMeter-Zähler für den Roll-out angeschafft.

Ebenso wurde die Erneuerung der Rundsteueranlage angegangen. Die Rundsteueranlage wurde durch Lastschaltmodule, die Teil des SmartMeter-Systems sind, ersetzt.

### 8713 Öffentliche Beleuchtung

Folgende Projekte wurden im Berichtsjahr vollständig oder teilweise realisiert:

- Romanshornerstrasse (Zentrumsüberbauung) – Fertigstellung
- Grüentalstrasse

Die Realisierung der Projekte Romanshornerstrasse (Leekreisel – Zentrum) und Bruggwaldstrasse wurden verschoben, und die Reserve für den Ausbau der Öffentlichen Beleuchtung wurde nicht benötigt.

Der Kanton St.Gallen beteiligte sich an den Aufwendungen der Öffentlichen Beleuchtung im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung Oedenhof.

### 8715 Eigenerzeugung

Die Rückerstattungen des Bundes für die bereits erstellte Anlage auf dem Schulhaus Sonnenrain wurde im 2021 in der Höhe von rund CHF 33 500 ausbezahlt.

# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen	2 262 555.28	1 787 762.41
Aktive Rechnungsabgrenzungen	60 099.49	56 542.95
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 322 654.77</b>	<b>1 844 305.36</b>
<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>2 322 654.77</b>	<b>1 844 305.36</b>
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	22 596 701.46	22 136 977.61
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>22 596 701.46</b>	<b>22 136 977.61</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>24 919 356.23</b>	<b>23 981 282.97</b>

## Passiven

Laufende Verbindlichkeiten	5 527 122.61	3 962 490.77
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 673.10	21 344.95
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5 530 795.71</b>	<b>3 983 835.72</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 395 254.34	3 501 026.27
Langfristige Rückstellungen	-639 897.28	-296 977.91
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 755 357.06</b>	<b>3 204 048.36</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>8 286 152.77</b>	<b>7 187 884.08</b>
Reserven		5 851 459.52
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	10 641 939.37	10 941 939.37
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5 991 264.09	
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>16 633 203.46</b>	<b>16 793 398.89</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>16 633 203.46</b>	<b>16 793 398.89</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>24 919 356.23</b>	<b>23 981 282.97</b>

# Anlagenspiegel

	Trasse Rohranlage HS, MS & NS	Kabel	Verteilkabel u. Kleinverteiler	Trafostationen	Netzverstärkungen	Übrige Anlagen	Öffentl. Beleuchtung/ PV-Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>								
Stand per 01.01.2021	18 539 098	9 262 045	8 138 848	8 833 830	-423 851	6 378 422	1 149 637	44 553 029
Anschaffungen netto	5 185 520	1 83 072		4 298 816		5 278 92	1 49 268	1 808 567
Abgänge / Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2021	19 057 618	9 445 117	8 138 848	9 263 646	-423 851	6 906 314	1 298 905	46 361 596
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
Stand per 01.01.2021	-8 578 491	-4 338 277	-438 866	-5 300 804	45 380	-3 402 887	-402 108	-22 416 053
Planmässige Abschreibungen	-392 447	-196 557	-21 355	-251 394	12 110	-368 492	-130 707	-1 348 843
Ausserplanmässige Abschreibungen								
Abgänge / Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2021	-8 970 938	-4 534 834	-460 221	-5 552 198	57 490	-3 771 379	-532 815	-23 764 896
Buchwert per 01.01.2021	9 960 607	4 923 768	3 74 982	3 533 026	-378 471	2 975 535	747 529	22 136 976
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>10 086 679</b>	<b>4 910 283</b>	<b>353 627</b>	<b>3 711 447</b>	<b>-366 361</b>	<b>3 134 935</b>	<b>766 090</b>	<b>22 596 700</b>
<b>Anschlussträger</b>								
<b>Beitragswerte</b>								
Stand per 01.01.2021								
Erhaltene Beiträge								
Abgänge / Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2021								
Buchwert per 01.01.2021								
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>								
<b>Beitragswerte</b>								
Stand per 01.01.2021								
Erhaltene Beiträge								
Abgänge / Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2021								
Buchwert per 01.01.2021								
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>								
<b>Kumulierte Aufösungen</b>								
Stand per 01.01.2021								
Planmässige Aufösungen								
Ausserplanmässige Aufösungen								
Abgänge / Verkäufe								
Umbuchungen								
Stand per 31.12.2021								
Buchwert per 01.01.2021								
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>								

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

## Eigenkapitalnachweis

	01.01.2021	Einlage	Entnahme	31.12.2021
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	10 941 939.37		-300 000.00	10 641 939.37
<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>10 941 939.37</b>		<b>-300 000.00</b>	<b>10 641 939.37</b>
Jahresergebnis	332 803.59	139 804.57	-332 803.59	139 804.57
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5 518 655.93	332 803.59		5 851 459.52
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>5 851 459.52</b>	<b>472 608.16</b>	<b>-332 803.59</b>	<b>5 991 264.09</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>16 793 398.89</b>	<b>472 608.16</b>	<b>-632 803.59</b>	<b>16 633 203.46</b>

Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt ohne Reserven dargestellt. Auf der Passivseite entsprechend das Konto «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» ausgewiesen.

Die «Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen» wird zum einen während 15 Jahren (2019-2033) jährlich um CHF 300 000 aufgelöst. Zum andern nach einer Sperrfrist von fünf Jahren per Ende 2023 in die «kumulierten Ergebnisse der Vorjahre» überführt.

## Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel werden die Rückstellungen für Aufwände detailliert aufgelistet.

	01.01.2021	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2021
Deckungsdifferenzen	-296 978	-579 919	237 000		-639 897
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-296 978</b>	<b>-579 919</b>	<b>237 000</b>		<b>-639 897</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-296 978</b>	<b>-579 919</b>	<b>237 000</b>		<b>-639 897</b>

## Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (z. B. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien), sowie Tatbestände mit Eventualcharakter aufgeführt.

Per 31.12.2021 bestehen keine solchen Verpflichtungen.



# Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

## Allgemeiner Haushalt und Elektrizitätsversorgung

### Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

#### *Bruttodarstellung*

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

#### *Fortführung*

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

#### *Periodenabgrenzung*

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

#### *Vergleichbarkeit*

Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

#### *Stetigkeit*

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### *Verständlichkeit*

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

#### *Wesentlichkeit*

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

#### *Zuverlässigkeit*

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

### Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z. B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

### Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen.	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

*Eigenkapital*

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290 Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291 Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294 Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z. B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

## Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze Allgemeiner Haushalt

### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. August 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	–
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	–
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	3 Jahre
– Elektronische Wandtafeln	7 Jahre
Anlagen im Bau	–
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	–
Beteiligungen, Grundkapitalien	–
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. August 2018 CHF 100 000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.



## Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze Elektrizitätsversorgung

### Anlagebuch

In den Bereichen der Ver- und Entsorgungsbetriebe kann gem. Art. 8 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) die Bewertung der Anlagen gemäss Branchenrichtlinien erfolgen. Der Gemeinderat hat sich für die Anwendung der Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) entschieden.

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. August 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

### Aktivierungsgrenze

Gemäss Art. 5 FHGV hat der Rat für die Elektrizitätsversorgung eine separate Aktivierungsgrenze von CHF 20000 festgelegt. Diese entspricht der branchenüblichen Handhabung. Alle wertvermehrenden Investitionen über diesem Betrag werden aktiviert und gemäss Abschreibungsfristen abgeschrieben.

Beschreibung / Anlagekategorien		Branchenempfehlung <sup>1</sup>
Grundstücke	keine	keine
Anlagen in Bau	keine	keine
Trassee Rohranlagen MS und NS	45 Jahre <sup>2</sup>	55 – 60 Jahre
Kabel MS	45 Jahre <sup>2</sup>	35 – 40 Jahre
Kabel NS (Energiekabel)	45 Jahre <sup>2</sup>	35 – 40 Jahre
LWL-Kabel (Nachrichtenbodenkabel)	25 Jahre	20 – 25 Jahre
TS-Gebäude in Ortsbetonbauweise, konventionelle Bauweise	50 Jahre	45 – 50 Jahre
TS-Gebäude in Fertigbauweise, Leichtbauweise	35 Jahre	30 – 35 Jahre
Verteiltransformatoren	35 Jahre	30 – 35 Jahre
MS-Schaltanlagen (luft- oder gasisoliert)	35 Jahre	25 – 35 Jahre
Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.	15 Jahre	10 – 15 Jahre
NS-Verteilungen	35 Jahre	25 – 35 Jahre
TS-Zubehör	35 Jahre	25 – 35 Jahre
Verteilkabinen / Kabelverteilkabinen	35 Jahre	35 – 40 Jahre
Kleinverteiler	25 Jahre	– <sup>3</sup>
Zähler & Messeinrichtungen, mechanisch	18 Jahre <sup>4</sup>	20 – 25 Jahre
Zähler & Messeinrichtungen, elektronisch	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Wandler (Transformatoren)	35 Jahre	30 – 35 Jahre
EDM / ZFA Komponenten (IT-Hardware)	5 Jahre	3 – 5 Jahre
Rundsteueranlagen (Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.)	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Qualitätsmessung (Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen etc.)	15 Jahre	10 – 15 Jahre
Anlagen der öffentlichen Beleuchtung (Trassee, Leitungen, Leuchten)	5 Jahre	– <sup>3</sup>
PV-Anlagen	25 Jahre	
Konzessionen & Dienstbarkeiten	wie Anlage	wie Anlage oder Vertragsdauer
Anschlussbeiträge	35 Jahre	35 – 40 Jahre
– Netzanschlussbeiträge, Kunden-Kabelanschlüsse		
– Netzkostenbeiträge (für das vorgelagerte Netz)		
Werkhof, Betriebsgebäude (je nach Bauweise)	50 Jahre	30 – 50 Jahre
Werkpläne / GIS	keine	– <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Abschreibungsdauer im Sinne von Kapitel 4.2.4.2 des Branchendokumentes «Kostenrechnungsschema für Verteilnetzbetreiber der Schweiz KRSV-CH», Ausgabe 2018, Herausgeber: Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE

<sup>2</sup> Mittelwert für Trassee und Kabel gemäss Branchenempfehlung

<sup>3</sup> keine Vorgabe gemäss Branchenempfehlung

<sup>4</sup> Mittelwert für mechanische und elektronische Zähler gemäss Branchenempfehlung

# Genehmigungsvermerk

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission haben die vorstehenden Jahresrechnungen genehmigt und mit folgenden Ergebnissen zuhanden der Bürgerversammlung verabschiedet:

<b>1. Allgemeiner Haushalt</b>			
<b>Einlage in Bilanzüberschuss</b>			<b>CHF 5 310 796.33</b>
Bilanzüberschuss	Stand 01.01.2021	CHF 18 940 842.28	
	Stand 31.12.2021	CHF 24 251 638.61	
<b>2. Elektrizitätsversorgung</b>			
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>CHF 139 804.57</b>
<b>Veränderung Reserven</b>			<b>CHF -300 000.00</b>
Eigenkapital	Stand 01.01.2021	CHF 16 793 398.89	
	Stand 31.12.2021	CHF 16 633 203.46	

9300 Wittenbach, 6. April 2022

## Für den Gemeinderat

Oliver Gröble, Gemeindepräsident  
Florian Hafner, Ratsschreiber

## Die Geschäftsprüfungskommission

Richard Brunner, Präsident  
Pascal Frei  
Beat Schmid  
Silvan Rohner  
Margrit Léchenne

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Wittenbach

## **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wittenbach, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der

Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

### *Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften*

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

## **Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:**

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Wittenbach sei zu genehmigen.

Wittenbach, 6. April 2022

### **Die Geschäftsprüfungskommission**

Richard Brunner, Präsident  
Pascal Frei  
Margrit Léchenne  
Silvan Rohner  
Beat Schmid

# Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

## Sammelruf für alle Amtsstellen Schalteröffnungszeiten

Mo	08.00–11.30 und 13.30–18.00 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Do	08.00–11.30 und 13.30–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29
Fr	08.00–11.30 und 13.30–16.00 Uhr		

## Dienststellen im Gemeindehaus

AHV-Zweigstelle	ahv@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Berufsbeistandschaft	sozialdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Betreibungsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt / Sektionschef / Zivilschutzstelle (Front-Office)	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	evw@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Fachstelle für Kind – Jugend – Familie		
– Erziehungs- und Jugendberatung	martin.koster@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
– Offene Jugendarbeit	jeremias.frei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 27
– Schulsozialarbeit	fabio.lopes@wittenbach.ch	Tel. 071 292 15 35
Gemeindepräsidium / Ratskanzlei / Kommunikation	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Schulverwaltung	primarschule@wittenbach.ch	Tel. 071 292 10 60
– Schulkreis Kronbühl	schulleitung.kronbuehl@schule-wittenbach.ch	Tel. 071 292 49 31
– Schulkreis Sonnenrain	schulleitung.sonnenrain@schule-wittenbach.ch	Tel. 071 292 49 71
– Schulkreis Steig	schulleitung.steig@schule-wittenbach.ch	Tel. 071 292 49 01
Sozialamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35
Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28
Feuerwehrkommando, Dominik Sutter		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Cornel Rohner		Tel. 071 950 20 60
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region St. Gallen		Tel. 071 224 54 77
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo bis Fr 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 388 20 50
Regionales Zivilstandsamt St. Gallen		Tel. 071 224 52 48
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex RegioWittenbach		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St. Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Fotos: © Gemeinde Wittenbach



